

# Amtsblatt Waldbronn



## Kräutergarten Gruppe gewinnt Kreisumweltpreis



Die Kräutergarten Gruppe vom BUND Waldbronn/Karlsbad, die seit vielen Jahren den Kräutergarten im Kurpark hegt und pflegt, hat den 1. Platz beim Kreisumweltpreis belegt.  
Herzlichen Glückwunsch!

[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

17. Januar 2019 | Nr. 3

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

## Waldbronner Kräutergarten gewinnt beim Kreisumweltschutzpreis

Zum 25. Mal seit 2008 wurde der Kreisumweltschutzpreis vergeben. Diesmal stand der Wettbewerb unter dem Motto „Naturnahe Grüngestaltung in Siedlungsgebieten“. Der erste Preis, dotiert mit 2.000 Euro, wurde zweimal vergeben und ging erfreulicherweise einmal an die Kräutergartengruppe vom BUND Waldbronn/Karlsbad. Die Verleihung fand kurz vor Weihnachten statt und wurde von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel vorgenommen.

Seit vielen Jahren pflegt die Kräutergartengruppe den seit 1990 bestehenden Kräutergarten im Waldbronner Kurpark. Dieses langjährige und außergewöhnliche Engagement wurde nun belohnt. Mehr als 80 verschiedene Küchen- und Heilkräuter, darunter etliche heimische Wildkräuter, haben in dem sehens- und riechenswerten Garten Platz gefunden. Der Kräutergarten zeigt nicht nur, welche Schätze die Natur für die Menschen bereithält, sondern bietet gleichzeitig den Insekten Nahrung und Niststätten.

Als besonders positiv bewertete die Jury die „gute Pflege und die vorbildliche, informative Beschilderung der Pflanzen“. „Wir freuen uns natürlich sehr über diese Anerkennung und nehmen sie zum Anlass, allen, die sich tatkräftig für den Kräutergarten einsetzen, von Herzen zu danken. Bei unseren Arbeiten im Kräutergarten und bei den Veranstaltungen begegnen uns immer wieder Menschen, denen der Kräutergarten am Herzen liegt; auch für diesen motivierenden Zuspruch möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns auf weitere Begegnungen in der diesjährigen Saison“, so Karola Keitel, stellvertretend für die gesamte Gruppe.

Weitere Infos: [www.kraeutergarten-waldbronn.de](http://www.kraeutergarten-waldbronn.de)



Bei der Verleihung (v. l.): Landrat Christoph Schnaudigel, Bürgermeister Franz Masino, Irmgard Wasmer, Renate Büch, Margarete Stilz, Wehrhart Schmid (2. Vorsitzender des BUND Karlsbad/Waldbronn), Karola Keitel und Manfred Müller (1. Vorsitzender).

## 85 Sternsinger sammelten in Waldbronn für Kinder in Not



In allen drei Teilorten waren die Sternsinger in diesem Jahr unterwegs, die Bilder zeigen die Sternsinger aus Etzenrot und Reichenbach. Bilder: Miriam Bartberger

„Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ lautete das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen. 85 junge und auch etwas ältere Sternsingerinnen und Sternsinger zogen in der ersten Januarwoche in

Waldbronn von Haus zu Haus und überbrachten den Segen des neuen Jahres. Bereits ab der zweiten Klasse dürfen die Kinder an der Aktion teilnehmen. Mit ihrem Motto machten die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion –

dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, wie schwer es Kinder mit Behinderungen besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern haben. Die Sternsinger erheben ihre Stimme gegen Ausgrenzung.

Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+19“ brachten die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ (aus dem Lateinischen: **C**hristus **M**ansionem **B**enedicat).

Dass es die Sternsinger gibt, ist für die Menschen in Waldbronn und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt ein Segen.

Sollten die Sternsinger Sie nicht antreffen, müssen Sie auf den Haussegens dennoch nicht verzichten und können sich einen Segensaufkleber in den Pfarrbüros abholen.

Ohne viele Engagierte wäre die Sternsingeraktion nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön geht an die Kinder, Jugendlichen und die Erwachsenengruppe für ihren Einsatz, auch bei Regen und Kälte, Wind und Wetter sowie an alle Verantwortlichen, Mitwirkenden und Unterstützer, so

Pastoralreferent Thomas Ries. Er ist in der Kirchengemeinde für die Sternsingeraktion verantwortlich. Die Vorbereitungen für die Aktionen beginnen übrigens schon im August.

Ein weiterer großer Dank geht natürlich an alle Spenderinnen und Spender, die den Sternsingern die Türen geöffnet und sie freundlich aufgenommen haben, fügt Ries hinzu. Dank der Spenden können das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) über 1.800 Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern fördern. Nach dem Abschluss der Hausbesuche

hatten die Sternsinger beachtliche Spendenergebnisse vorzuweisen.

Im Einzelnen: Reichenbach bisher 9.538 Euro, Etzenrot bisher 3.450 Euro und Busenbach bisher 13.185 Euro.

**INFO:** Wer die diesjährige Sternsingeraktion noch mit einer Spende unterstützen möchte, kann entweder seine Spende in den kath. Pfarrbüros abgeben oder auf das Konto „Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad“ IBAN: DE27 6609 1200 0171 1730 27 mit Vermerk „Sternsinger“ überweisen.



Sternsinger aus Busenbach. Bild: Sandro Wagner

## Silvester Eisgala war großes Event

Mit 616 Sitz- und 50 Stehplätzen war die Silvester-Eisgala des ERC Waldbronn erneut ausverkauft, wie die Spartenleiterin Eiskunstlauf und Organisatorin Natalie Weingardt stolz feststellte. Zum neunten Mal lud der Eis- und Rollsport Club Waldbronn zu seiner traditionellen Eis-Gala an Silvester. Bürgermeister Franz Masino richtete zu Beginn Grußworte an die Zuschauer und bedankte sich bei den Organisatoren Natalie Weingardt und Volker Auracher für die perfekte Organisation des Events. Dann übernahm Ina Bender für den weiteren Verlauf des Abends das Mikrofon.

Diese Eisgala gibt den kleinen und großen Eisläufern des ERC Waldbronn Gelegenheit, ihr im Training erworbenes Können vor einem großen Publikum zu zeigen. Sie wirbeln über das Eis, drehen Pirouetten oder gleiten in der Waage dahin. Das Publikum quittierte die Darbietungen mit Beifall, warf den Läuferinnen und Läufern Rosen zu. Die junge Sophie Bender lief ihre Freiläufer-Kür mit „Esmeraldas Tanz“ so anmutig, dass ihr sogar ein riesiger Eisbär zugeworfen wurde.



Sophie Bender gefiel mit ihrer Kür so gut, dass sogar ein Eisbär sich von den Zuschauerplätzen zu ihr gesellte.



Zum Schluss nahmen alle Mitwirkenden gemeinsam den Applaus der begeisterten Zuschauer entgegen.

Die Synchron-Eislaufformation „United Angels“ aus Stuttgart sind seit vielen Jahren ein Höhepunkt im Programm. 13 Damen und zwei Herren zeigen eine faszinierende Kür zur Musik von Lana del Rey. Wie sie sich aus einer Blockformation lösen, in vier Gruppen teilen, in die entfernten Enden der Eisfläche gleiten, um dann wieder zueinander

finden ist absolut sehenswert. Der Applaus lässt nicht auf sich warten.



Als Musical wurde in diesem Jahr „Mary Poppins“ aufs Eis gezaubert.

Im Programm geht es Schlag auf Schlag mit ERC-Sportlern. Nach dem Opening laufen in der Reihenfolge ihrer Auftritte: Sophie Bender, Manuel Czaya, Anne-Lena Betz, Tatjana

Rhode, Sara Todt, Valeria Grebencikov, Loo Lee, Lea Todt, Emily Zang, Greta Todt und Cordelia Fehrenbacher. Ins Programm eingebunden sind auch die kleinsten Eisläuferinnen und Eisläufer, 10 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren tummeln sich in dieser Gruppe, wie Natalie Weingardt am Rand bemerkt. Fachlich angesagt werden alle von Ina Bender.

Sie kündigt mit Anton Kempf auch einen Spitzensportler des deutschen Eiskunstlaufs an. Der Oberstdorfer, 2015 deutscher Eiskunstlaufmeister im Herren Einzel, zeigt seine mitreißende Kür zur Musik von Michael Bublé. Als weiteres Highlight kündigt Bender das Eistanzpaar Jennifer Urban/Benjamin Steffan an, ebenfalls aus Oberstdorf. Sie haben, wie Bender sagt, mit ihrer ausdrucksstarken Kür nur um ein Zehntel den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft verpasst. Mit den 2007 gegründeten „Ice-Freestylern“ aus Karlsruhe trifft das 19. auf das 21. Jahrhundert. „Steam-punk“ ist das Thema, die Damen in gerüschten Kleidern mit Schnürmieder, die Herren im Zylinder mit Schweißbrille. Akrobatisch gewagt sausen sie in Hochgeschwindigkeit über das Eis, gekrönt von Sprüngen über Rampen und Menschenpyramiden.

In der Pause heizt die Band „The Hot Rolls“ ordentlich ein. Danach stellt sich der Förderverein des ERC Waldbronn vor, die „United Angels“ kommen zu einer zweiten Kür aufs Eis und auch Anton Kempf sowie Jennifer Urban und Benjamin Steffan sind mit ihrem „Sweet dreams Medley“ zu bewundern.

Zum Abschluss zeigt der ERC mit den Gästen sein mit viel Liebe zum Detail einstudiertes Musical „Mary Poppins“, bei dem alle Aktiven in selbst geschneiderten Kostümen über das Eis wirbeln. Beim großen Finale gibt es nochmals tosenden Beifall für alle Akteure und auch die Jugend der ERC Eishockeymannschaft Huskies mischt beim abschließenden Defilee mit.

Dennoch hängt über dem Eissport in Waldbronn ein Damoklesschwert. Denn der Gemeinderat Waldbronn hat ja einmal beschlossen, die Eishalle zum 31. März 2020 aus Kostengründen zu schließen. Für die Jugend aus Waldbronn und dem gesamten Umland gäbe es dann eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung über die Wintermonate weniger, das gilt nicht nur für den ERC Waldbronn, dem für seine hervorragende

Jugendarbeit die Grundlage entzogen würde, sondern auch für viele Eislaufbegeisterte bis hin zu zahllosen Schulklassen, die unter der Woche den Eistreff bevölkern und oft von weit her mit dem Bus anreisen.



Ein Höhepunkt waren auch in diesem Jahr wieder die „United Angels“ aus Stuttgart, die zu den Stammgästen der Eisgala in Waldbronn zählen.

## Ehrungen beim FC Busenbach

Seine Winterfeier kurz nach Weihnachten nutzt der FC Busenbach jährlich dazu, um langjährige Mitglieder zu ehren. Vorstand Alexander Rau begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und wies nach seinem Rückblick auf das Jahr 2018 auf das 2020 anstehende 100-jährige Jubiläum des Vereins hin. Den Nachmittag umrahmten die FCB-Singers unter der Leitung von Bernd Doll mit ihren Liedern. Interessante Bilder zum Thema „Busenbach im Wandel der Zeiten“ zeigte Gustav Schwab.

Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Martina Grybowski, Jörn Hartmann, Klaus Karl, Michael Massinger, Achim Ochs, Christopher Rau, Daniel Schwab, Daniel Tohn. Für 50 Jahre erhielten die goldene Ehrennadel: Manfred Bauer, Hubert Benz, Eugen Kunz, Bernhard Mai, Günter Müller, Siegfried Reiser, Klaus Schroth. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Georg Pitz, Kurt Reiser.



Ehrungen bei der Winterfeier des FC Busenbach: (v. l.) Achim Ochs, Christopher Rau, Vorstand Alexander Rau, Günter Müller, Manfred Bauer, Eugen Kunz, Herbert Bauer, Bernhard Mai, Jürgen Schaaf, Hubert Benz und Siegfried Reiser.

Den Ehrenbrief für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Herbert Bauer, Jürgen Schaaf, Bernhard Vogel. Ein Präsent für 70-jährige Mitgliedschaft - die Satzung sieht hier noch keine Ehrung vor - erhielt Gerhard Schwab.

## Ehrenmitglied beim Schachclub



**Ehrenmitglied beim Schachclub Waldbronn wurde Bruno Obert. (auf unserem Bild v.li.) Vorsitzender Thomas Kapfer, Bruno Obert, Kassenwart Clemens Linowski, 2. Vorsitzender Horst Hagen.**

Im Jahr 2018 konnte der Schachclub Waldbronn sein 50-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Auf der Mitgliederversammlung verlieh der Schachclub jetzt seinem Gründungsmitglied Bruno Obert auf Grund seiner langjährigen, außerordentlichen Verdienste um den Verein die Ehrenmitgliedschaft. Bruno Obert genieße im Verein hohe Wertschätzung, wie Vorsitzender Thomas Kapfer sagte.

An den Spielabenden des Clubs habe Bruno Obert in all den 50 Jahren regelmäßig teilgenommen. Das sei deshalb bemerkenswert, weil der Jubilar in Malsch-Waldprechtsweier wohnt und die Teilnahme auch wegen der Entfernung zu Waldbronn keine Selbstverständlichkeit sei. Zudem sei er in den sonntäglichen Mannschaftskämpfen eine zuverlässige Stütze des Vereins und auch bei vielen internen Turnieren habe er seine Spielstärke unter Beweis gestellt.

Herausragend und in bleibender Erinnerung seien auch seine Grillfeste, die er auf seinem Privatgrundstück, gemeinsam mit seiner Ehefrau Elsbeth, großzügig und aufopferungsvoll ausgestaltet hat.

## Kulturring vor 50. Jubiläumssaison

50 Jahre alt wird der Kulturring Waldbronn in seiner kommenden Spielzeit 2019/2020. Geschäftsführerin Christina Rieker ist bereits über die Planungsphase hinaus und hat für die Jubiläumsspielzeit ein attraktives Programm zusammengestellt. Doch davon später mehr.

LiteraDur anbietet. Den Programmreigen 18/19 beschließen am 11. Mai „die Lollipops“ in ihrer locker-lässigen Art.



**Michael Fitz, auch bekannt aus vielen Tatort-Folgen, kommt mit seinem Programm „jetz auf gestern“ am 24. März in den Kulturtreff.**

Zunächst gilt es die Saison 2018/19 zu beschließen und auch hier stehen noch Veranstaltungen mit interessanten Künstlern bevor. Den Auftakt macht am Sonntag, 17. Februar ein Kindernachmittag im Kulturtreff mit der Karlsbader Theatergruppe „Die Scheinwerfer“, die das Märchen vom tapferen Schneiderlein im Gepäck haben. Der Erlös kommt hier dem Kinderhaus Rosa-Maria in Honduras zugute.

Weiter geht es am Sonntag, 24. März.

Michael Fitz, mit seinen Bühnenprogrammen, bereits mit dem deutschen und dem bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet, auch bekannt aus vielen Tatort-Folgen, kommt mit seinem Programm „jetz auf gestern“ am 24. März in den Kulturtreff.

Kurz danach am 2. April kommt mit dem gebürtigen Syrer Rafik Schami einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart nach Waldbronn. „Ich wollte nur Geschichten erzählen“ ist das Motto eines Abends, den der Kulturring in Kooperation mit der Waldbronner Buchhandlung



**„Die Lollipops“ beschließen am 11. Mai das Programm des Kulturrings in der Saison 2018/19.**

Für die Jubiläumssaison des von dem kürzlich verstorbenen Karlheinz Ebert gegründeten Kulturring steht das Programm weitgehend fest. Fix terminiert sind ein Gesprächskonzert über Clara Schumann, das Wolfgang Seibold am 29. September gestaltet. Die musikalischen Beispiele steuern Schüler der Klavierklasse Sontraud Speidel von der Musikhochschule Karlsruhe bei. Das Jahr 2019 beschließt ein Konzert mit dem Posaunenquartett „Opus 4“, das voraussichtlich am 14. Dezember nach seinem viel beachteten Auftritt 2017 erneut in der Busenbacher Kirche gastieren wird. Die vier Posaunisten sind Mitglieder des Leipziger Gewandhausorchesters.

Das Klassik-Trio „toninton“ gestaltet am 26. Januar 2020 mit Piano, Violine und Violoncello ein Abend mit klassischer Musik. Am 6. März 2020 ist das Dresdner Kabarett-Theater „Die Herkuleskeule“ mit seinem neuen Programm im Kulturtreff zu erleben, ehe es am 26. April zu einer erneuten Begegnung mit Harald Hurst kommt.

Mit zwei Veranstaltungen trägt der Kulturring zur Waldbronner Woche bei: am 3. September kommt der Karlsruher Puppenspieler Stephan Blinn in den Kulturtreff nach Waldbronn und am 6. September findet wieder der Kindernachmittag statt.

Karten zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es in der Regel ab drei Wochen vor der Veranstaltung bei der Buchhandlung LiteraDur im Rathausmarkt, Tel. 07243-526393 oder bei der VHS Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a, Tel. 07243-69091. Für die Abende mit Michael Fitz (24.3.), Rafik Schami (2.4.) und „die Lollipops“ (11.5.) hat der Vorverkauf bereits begonnen.

# Waldbronner Unternehmerseite



## Das Jahr 2019 fängt gut an

Applaus für Waldbronner Selbständige beim Neujahrsempfang 

Wenn Vertreter der Wirtschaft und der Politik Hand in Hand arbeiten, kann Großes gelingen. Nach dem Motto „helf du mir, so helfe ich dir“, haben Waldbronner Selbständige in

Kooperation mit der Gemeinde etliche Projekte realisiert. Der Erlös aus zwei Konzerten sowie die Weihnachtsspende der Mitglieder soll in Waldbronner Aktionen fließen.

Waldbronner  
Selbständige e.V.  
Eichhörnchenweg 1  
76337 Waldbronn  
Redaktion Tanja Feller  
redaktion.feller@gmx.de

„Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück“, so **Jürgen Socher**, dem es ein Anliegen ist, ALLE Waldbronner Selbständigen stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Denn schließlich seien es die Unternehmen, die unseren Ort neben dem Angebot der Gemeinde und dem Engagement vieler Ehrenamtlicher lebendig und lebenswert machten. In einem kurzen Jahresrückblick stellte er die Aktivitäten des Vereins der Waldbronner Selbständigen vor und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und **Bürgermeister Franz Masino**, weit über die Grenzen des Treffpunkts Karlsbad / Waldbronn auf der Offerta hinaus. So habe sich jeden ersten Donnerstag im Monat ein Stammtisch „Wirtschaft trifft Politik“ etabliert, an dem bisher fast immer der Bürgermeister sowie mehrere Gemeinderäte und verschiedene Vertreter der Wirtschaft teilgenommen haben. „Dieses Format werden wir in diesem Jahr sicher weiterführen und alle Waldbronner Unternehmer dazu einladen“, so **Jürgen Socher**. Ein besonderes Dankeschön richtete er an die **Metzgerei Messaros** für die Bereitstellung eines Genusskorbs für die Mitarbeiter des Bauhofs sowie die **Bäckerei Nussbaumer** für die Spende der Neujahrsbrezel bevor er an seinen Vorstandskollegen **Peter Einzmann** übergab, der sich als Koordinator von gemeinsamen Aktionen mit dem **Service Netzwerk Waldbronn** (SNW) sowie der Organisation zweier Benefizkonzerte im Namen



8.700 Euro Spendengeld konnten die Waldbronner Selbständigen für gute Zwecke überreichen.

der Waldbronner Selbständigen hervorgetan hat. „Veranstaltungen sind Werbung für ALLE Waldbronner Unternehmen“, so **Peter Einzmann**. „Außerdem bieten sie die Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre zu kommunizieren, sowie Mitarbeiter oder Kunden einzuladen“. Darüber hinaus durfte sich jeder Gast als „Gutmensch“ fühlen. Denn der Reinerlös wurde gespendet: Das Bee Gees Konzert spielte **1.050 Euro** ein, die der **Containerbäckerei von Richard Nussbaumer** in Indien zugutekommen. Das Polizeimusikkorps **2.050 Euro** für das **Kinderhaus Rosa Maria in Honduras**, unterstützt von Erika Anderer. Dieser Betrag wurde von Besuchern auf **6.150 Euro** verdreifacht (Danke!!!). Die freiwillige **Weihnachtsspende der Mitglieder der Waldbronner Selbständigen** in Höhe von **1.500 Euro** geht an das Ferienprojekt **Flower Power Music Camp** des **Musikvereins Etzenrot**. Wir danken all den großzügigen Spendern!



Die Neujahrsbrezel stellte unser Mitglied Richard Nussbaumer.

### WS e.V.: Unsere Vorteile für Mitglieder

- Netzwerk von mehr als 110 Mitgliedern
- Gemeinsame Veranstaltungen (intern und extern)
- Rabatte bei Anzeigen (Nußbaum Verlag und BNN)
- Eintrag in unsere Branchensuche
- Berichterstattung und Präsentation in lokalen Medien

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: [www.ws-ev.de](http://www.ws-ev.de)

# WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



## Liebe Waldbronner,

ein Aufenthalt in der Sauna ist wohltuend und entspannend für Körper und Seele. Gerade in der kalten Jahreszeit bieten die Albtherme wieder **besondere Termine mit bis besonderen Aktionen** an: So gibt es erneut das beliebte Candlelight Baden, Meditationstage oder duftende Saunaaufgüsse. Die Termine veröffentlichen wir immer an dieser Stelle.

## Ihre Kurverwaltung.



*Besonders im Winter ist das Kaminzimmer im Saunabereich schön kuschelig gemütlich und ein idealer Ort zum Entspannen und Genießen.*

## EISTREFF WALDBRONN

**Öffnungszeiten Publikumslauf**

Freitag	15 - 23 Uhr
Samstag	12 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertag	10 - 18 Uhr

**Eintrittspreise:**

Jugendliche (6-17Jahre)	€ 7,-
Erwachsene	€ 9,-
Jugendliche 11-er Karte	€ 70,-
Erwachsene 11-er Karte	€ 90,-



**PARTY-TIME**

Sa. 19. Jan.	18 - 22 Uhr	: Revival Party
Sa. 26. Jan.	18 - 22 Uhr	: Schlag den DJ
Sa. 02. Feb.	18 - 22 Uhr	: Bubbles Party
Sa. 09. Feb.	18 - 22 Uhr	: Deutschland Party

Weitere Infos und News auch unter **Tel. 07243.766622**

Eistreff Waldbronn Ermlis-Allee 1 76337 Waldbronn

## ALLES FÜR IHR Wohlbefinden

HERKUNFT WALDBRONN

# Albtherme

Unser fünfter Stern

### Gesichtsbehandlungen

Pflegen Sie sich und Ihre Haut...

- **Anti-Stress-Gesicht** € 32  
30 Min.
- **BASIS-Behandlung** € 59  
60 Min.
- **Männer-Gesicht** € 59  
60 Min.

**Winterzeit ist Stress für Ihre Haut**

Termine auch am Wochenende



**Beauty & DaySpa**

Nach Vereinbarung im Albtherme Service Center oder telefonisch unter 07243/5657-0

Kurverwaltungsgesellschaft mbH  
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

## Glühweinhütte im Advent – immer wieder ein voller Erfolg



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Michaela Masino, Bürgermeister Franz Masino, Uschi und Dietmar Reiser, Irma Nussbaumer sowie Christine und Achim Völkle.

Die Glühweinhütte vor dem Rathaus ist mittlerweile eine lieb gewonnene Tradition. Während des Wochenmarktes in der Adventszeit konnten sich die Besucher der Glühweinhütte

ein warmes oder auch kaltes Getränk und eine herzhafte Bratwurst schmecken lassen. Natürlich blieb auch viel Zeit für das ein oder andere anregende Gespräch. Auch Bürgermeister Franz Masino ließ es sich nicht nehmen immer mal wieder an der Hütte vorbei zu schauen. Doch nicht nur die Markt-Freitage im Advent, sondern auch der lebendige Adventskalender der Kolpingfamilie waren für viele Besucher ein Anlass, sich für den guten Zweck zu engagieren. Ein großer Dank geht daher an alle Besucher, die der Glühweinhütte über die Jahre treu geblieben sind. Ein weiterer Dank geht an Willibald Masino, an die Metzgerei Rau, Dietmar Reiser und Edeka Völkle für ihre Unterstützung und Spenden. Mit einigen Damen und Herren aus dem Gemeinderat konnte das Team um Organisatorin Michaela Masino eine beeindruckende Spendensumme erwirtschaften, die jetzt an drei verschiedene gemeinnützige Organisationen übergeben wurden. Je 500 Euro gingen an Uschi und Dietmar Reiser, die vor fast 35 Jahren die Selbsthilfegruppe „Tuberöse Sklerose“ gegründet haben, die sich dem Kampf gegen die schwere Krankheit verschrieben hat; einen weiteren Scheck über 500 Euro nahmen Christine und Achim Völkle vom EDEKA Markt entgegen. Sie unterstützen ebenfalls schon seit Jahren die Aktion „Ali Baba Primary School“, die ein Schulprojekt in Kenia fördert. Weitere 150 Euro gingen an Irma Nussbaumer für die Container Bäckerei Mitraniketana in Indien.

## Mit Spendenpräsentation für Lionsbasar gewonnen

Jährlich vor seinem Basar, er findet am 2. Februar von 9 - 16 Uhr im Kurhaus Waldbronn statt, schüttet der Lions-Club namhafte Beträge aus dem Spendentopf des abgelaufenen Jahres aus. Gefüllt hatten ihn der Lions-Basar als Hauptquelle, der Poetry-Slam, Erlöse beim Freibadlauf und Spenden der Mitglieder. Insgesamt 12.750 Euro wurden in der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn übergeben.

Für den Lions-Club Karlsruhe nahm Roland Lay für das auch im Raum Karlsbad-Waldbronn aktive Integrationsprojekt „together Karlsruhe“ 2.000 Euro entgegen. Erika B. Anderer erhielt für das von ihr unterstützte Kinderhaus Rosa-Maria in Honduras wie jedes Jahr 4.000 Euro und zusätzlich 1.000 Euro, mit denen ein weiterer Lehrer für die dem Kinderhaus angeschlossene Schule bezahlt werden kann. 2.000 Euro nahmen Rektorin Ulrike Frank und ihre Stellvertreterin Miriam Bankert von der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn entgegen. Mit dem Betrag sollen Tablets beschafft werden. 2.050 Euro gingen an die Grundschule in Spielberg. 1.300 Euro davon werden für das Musikprojekt „Schulorchester“ eingesetzt, mit den restlichen 750 Euro wird ein Zirkusprojekt ermöglicht. 1.700 Euro gehen an die Schwarzwaldschule Ittersbach für Mittagessen der Schüler und für ein Benefizkonzert, betreut werden diese Projekte von Lions-Mitglied Peter Hofmann.

Darüber hinaus hat der Lions-Club im zurückliegenden Jahr zahlreiche weitere Projekte unterstützt. Pressesprecherin Doris Ruland-Zimmer nannte beispielhaft die Beschaffung von Instrumenten für die Musikschulen, unterstützt wird schon seit vielen Jahren auch das Behindertensportfest des TSV Reichenbach. Durch die Hilfe des Waldbronner Lions-Clubs



Bei der Spendenpräsentation in der Gemeinschaftsschule Karlsbad (v. l.): Peter Hofmann, Miriam Bankert, Ulrike Frank, Roland Lay, Erika B. Anderer, Vera Schweizer-Geisler, Ulrich Herz.

kann in Spielberg Förderunterricht für Migrantenkinder ermöglicht werden. Regelmäßig unterstützt wird auch die Sanni-Foundation der Waldbronnerin Susanne Schroff, die im indischen Myanmar hilft.

Damit auch für das Jahr 2019 der Spendentopf gut gefüllt wird, plant der Waldbronner Lions-Club seinen nächsten Basar im Kurhaus Waldbronn. Termin ist der 2. Februar. Dann heißt es zum 18. Mal „Gebrauchtes, Nostalgisches, Witziges – einfach Schönes!“ Der Saal im Kurhaus verwandelt sich wieder in einen reichhaltigen Gebrauchtmärkte, bei dem von 9 bis 16 Uhr die Mitglieder des Lions Clubs Waldbronn hinter den Tresen stehen werden, verantwortlicher Veranstalter ist die „Lions-Hilfe Waldbronn“.

Sammeltermine für diesen Basar sind am Mittwoch, 30. Januar von 14 - 19 Uhr und am Donnerstag von 13 - 16 Uhr am Terrasseneingang zum Kurhaus links vom Parkplatz.

## Blumen Kraft übergab Spende



Bei der Spendenübergabe (v. l.): Alexandra Kunz, Andreas Kraft, Simone Kraft-Becker, Carmen Ronecker.

Jährlich führt die Waldbronner Gärtnerei Blumen Kraft eine Adventsausstellung durch. Dabei werden Waffeln verkauft und gegen eine freiwillige Spende kann sich jeder mit Glühwein oder Punsch aufwärmen. Die Erlöse aus beiden Aktionen kommen dabei einer sozialen Einrichtung zugute. In diesem Jahr wurde das Angebot um Kaffee und Kuchen erweitert. Dabei kamen, von Blumen Kraft aufgerundet, 600 Euro zusammen, die jetzt Simone Kraft-Becker und ihr Bruder Andreas Kraft dem Kindergarten St. Josef in Busenbach übergaben. Dort sei sicher noch Einiges anzuschaffen, so Andreas Kraft bei der Übergabe an Kindergartenleiterin Carmen Ronecker. Simone Kraft-Becker dankte den eifrigen Kuchenbäckerinnen und den Hilfen bei Ausschank und Verkauf aus dem gesamten Familien- und Freundeskreis, vor allem aber dankte sie den zahlreichen Besuchern der Adventsausstellung, die durch ihren Verzehr zu der Spende beigetragen haben. Für die Spende bedankten sich nicht nur Carmen Ronecker, sondern auch Kindergartenleiterin Alexandra Kunz für den Träger, die Seelsorgereinheit Waldbronn-Karlsbad.

## Spiel mit Farben und Stimmungen

### Kirsten Wüst bei Kunst im Rathaus

Seit dem Jahr 2001 haben im Rathaus Waldbronn regelmäßig Künstler aus Waldbronn und der Region Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren. Unter dem Thema „Jahreszeiten“ sind in drei Stockwerken 24 Werke der Waldbronner Malerin Kirsten Wüst zu sehen.

Bilder von Kirsten Wüst waren bisher unter anderem in Ausstellungen im Rathausgewölbe Durlach, auf der Landesgartenschau in Bad Herrenalb, in Malsch, Ittersbach und Weingarten zu sehen, um nur einige zu nennen.

Inspiriert wurde sie zu ihren Bildern, so ihre eigene Aussage, bei einem Treffen vor Ort, von der Landschaft und der Natur rund um Waldbronn. In überwiegend großformatigen Arbeiten verarbeitet sie teils gegenständlich, teils abstrakt ihre Impressionen. Ihre Bilder zeichnen sich dabei durch das gekonnte Spiel mit Farben und Stimmungen aus und ziehen so den Betrachter emotional in ihren Bann. Romantische Seerosenteiche, Gartenphantasien oder Flusslandschaften laden zum Verweilen und vertieften Betrachten ein. Interessant ist auch der Versuch von Kirsten Wüst, klirrenden Frost oder Vergänglichkeit auf der Leinwand darzustellen. Die Bilder mit regionalen Motiven sprechen den Betrachter direkt an, wie die „Pappeln am Thomashof“ oder die farblich stimmigen „Impressionen vom Kurpark Waldbronn“. Die Reihe der Acrylbilder wird ergänzt durch zwei Pastellarbeiten, die thematisch die Streuobstwiesen zwischen Waldbronn und Karlsbad zum Inhalt haben.

Kirsten Wüst sagt von sich selbst: „Ich bin erst zufrieden, wenn ich in meinen Bildern den Duft des Frühlings riechen

und den lauen Sommerwind fühlen kann, das ist mein Anspruch und daran arbeite ich“.

Die Ausstellung ist zu sehen bis 31. März. Öffnungszeiten des Rathauses für die Besichtigung sind Montag von 9:00-12:00 Uhr, Mittwoch von 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr und Freitag von 9:00-12:00 Uhr.



Bilder von Kirsten Wüst, hier vor ihrem Acrylbild „Flussabwärts“, sind bis 31. März im Rathaus Waldbronn zu sehen.

### Amtlicher Teil

#### Die Straßenverkehrsbehörde informiert:

#### Sperrung des Radweges parallel der Stuttgarter Straße und Einmündung in die Talstraße

Der parallel zur Stuttgarter Straße verlaufende Geh- und Radweg muss auf Grund der Verlegung von Wasserleitungen voraussichtlich vom 21.01.2019 bis ca. 31.03.2019 gesperrt werden.

Im weiteren Verlauf dieser Arbeiten muss auch die Einmündung von der Stuttgarter Straße in die Talstraße voraussichtlich vom 11.02.2019 bis zum 23.02.2019 voll gesperrt werden.

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Wichtiges auf einen Blick



### Störungsdienste

**Wasser: Tel. 0171 6517824**

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas:** Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH  
**Tel. 01802 056-229****Strom:** EnBW Störungsnummer  
**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

### Notrufe

<b>Feuerwehr + Rettungsleitstelle</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,  
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**  
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

### Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

### Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 21.01.	10.00 - 12.00 Uhr
----------------	-------------------

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

### Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

### Restmüll und Wertstoffe

#### Restmüll

ganz Waldbronn	Freitag, 18.01.2019
1,1-cbm-Container	Freitag, 25.01.2019

#### Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 24.01.2019
---	------------------------

#### Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	22.03.2019
Busenbach	06.03.2019
Etzenrot	22.03.2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 19.01.2019 14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

#### Papiersammlung

Etzenrot	26.01.2019
----------	------------

#### Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

#### Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

#### Grüingutplätze Im Ermisgrund und Wiesenfesthalle

(Nov.-Jan.)	Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
-------------	---

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Das Ordnungsamt informiert: Neuer Bußgeldkatalog; Umweltsünden deutlich teurer

Der ab 1. Dezember 2018 geltende Katalog des Landes sieht für Verstöße wie z.B. Zigarettenkippen, Abfall oder Kaugummi auf die Straße werfen oder Hundekot liegen lassen Bußgelder von 50 bis zu 250 Euro vor. Noch deutlich tiefer in die Tasche greifen muss, wer z.B. scharfkantige, ätzende und schneidende Gegenstände wie Glasflaschen oder rostige Nägel wegwirft. Bußgelder bis zu 800 Euro können hier fällig sein.

Der neue Bußgeldkatalog umfasst 840 Ordnungswidrigkeiten und reicht von Boden- und Gewässerschutz bis Abfallentsorgung und Pflanzenschutz.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Gemeindeverwaltung Verstöße mit entsprechenden Bußgeldern ahnden. Wir bitten daher um Beachtung der bisherigen, nun jedoch in der Höhe verschärften Bußgeldvorschriften.

## Das Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfähngt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

## Veranstaltungstipps [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

- Mi 09.01. – So 31.03.19** **Kunst im Rathaus**  
**Bilder von Kirsten Wüst**  
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn  
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 18.01.19** **Winterfeier**  
**18:00 Uhr**  
Veranstaltungsort: Wanderheim  
Schwarzwaldverein Waldbronn  
Veranstalter: CDU Waldbronn
- Sa 19.01.19** **Christbaumsammlung**  
**09:00 Uhr**  
Veranstalter: DRK OV Reichenbach e.V.
- So 20.01.19** **Winterfeier**  
**15:00 Uhr**  
Veranstaltungsort: Clubhaus FC Busenbach  
Albhöhe  
Veranstalter: VDK Ortsverband Waldbronn
- Mo 21.01.19** **Prävention Rehabilitation, Nachsorge**  
**19:30 Uhr**  
Veranstaltungsort: DRK Heim  
in der Anne-Frank-Schule  
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Di 22.01.19** **Gründungsversammlung Trägerverein**  
**19:30 Uhr** **Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn**  
Veranstaltungsort: Bürgersaal,  
Rathaus Waldbronn  
Veranstalter: Initiatoren-Team Trägerverein  
Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn
- Mi 23.01.19** **Waldbronner Erzählcafe**  
**14:00 Uhr**  
Veranstaltungsort: DRK Heim  
in der Anne-Frank-Schule  
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Mi 23.01.19** **Mittwochstreff**  
**15:30 Uhr**  
Veranstaltungsort: Wanderheim  
Schwarzwaldverein Waldbronn  
Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
- Do 24.01. – So 27.01.19** **Ski-Freizeit in St. Gervais**  
Veranstaltungsort: St. Gervais  
Veranstalter: Freundeskreis Saint-Gervais e.V.

## Ausweisverlust

Ist der neue Ausweis weg, verloren oder gestohlen worden, gilt nach Hinweisen des Bundesministeriums des Innern: „Melden Sie den Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz unverzüglich bei einer Personalausweisbehörde“ und lassen Sie die Online-Ausweisfunktion: „unverzüglich sperren.“ Die Sperrung stelle sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird. Wichtig dabei sei, dass ohne Pin niemand die Daten auslesen könne.

Am einfachsten sei das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer 116116 erreichbar. Aus dem Ausland (0049) 116116 oder unter (0049) 3040504050. Für den Anruf ist das Sperrkennwort bereit zu halten, das im Pin-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich oder telefonisch in der zuständigen Personalausweisbehörde im Bürgerbüro veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)



Gemeinde Waldbronn  
Landkreis Karlsruhe



Die Gemeinde Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Termin einen

### Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (15 Wochenstunden) zur Überwachung, Unterhaltung und Pflege der Grüngutplätze und der Öffnungs- und Schließdienste.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Fahrerlaubnis für Erdbaumaschinen bzw. die Bereitschaft diese zu erwerben.

Wir erwarten:

Für einen reibungslosen Ablauf an den Grüngutplätzen zu sorgen und die eigenständige Übernahme zur Koordination für die Muldenleerung.  
Flexible Arbeitszeiten während der Hochsaison bzw. bei Schlechtwetterphasen.

Wir bieten:

Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) in Entgeltgruppe 2.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Bitte schicken Sie diese bis spätestens 31.01.2019 per E-Mail an [c.ruiz@waldbronn.de](mailto:c.ruiz@waldbronn.de) oder auf dem Postweg an die Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Schöpfle, Leiter der Gärtnerei, unter der Telefonnummer 07243/63715 oder per E-Mail: [s.schoepfle@waldbronn.de](mailto:s.schoepfle@waldbronn.de).

#### Das Rechnungsamt informiert:

### Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2019

Den Waldbronner Hundehaltern wurden Anfang Januar die **Hundesteuer-Jahresbescheide für das Jahr 2019** zugestellt. Die bisher ausgegebenen **gelben Hundesteuermarken mit den Jahreszahlen 2018 und 2019 sind weiterhin gültig.**

Die Hundesteuer beträgt gemäß Satzung der Gemeinde Waldbronn vom 11.07.2001, zuletzt geändert am 26.11.2014, 96,00 €. Hält der Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 192 €.

Der Steuersatz für den ersten und jeden weiteren Kampfhund beträgt 504,00 €.

Die Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2019 ist **bis spätestens 14.02.19 zur Zahlung fällig.**

**In der Öffentlichen Gemeinderatsitzung am 26.11.2014 hat der Gemeinderat die Einführung einer Kampfhundesteuer zum 01.01.2015 beschlossen. Danach beträgt der Steuersatz für den ersten sowie jeden weiteren Kampfhund 504,00 €. Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.**

**Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.**

Jeder Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer **gültigen und sichtbar befestigten Hundemarke** versehen (§11 Hundesteuersatzung). Bei Verlust der Hundesteuermarke ist eine entsprechende Ersatzmarke zu beantragen (2,50 €).

Bitte beachten Sie die Anzeigepflicht nach § 10 der Hundesteuersatzung. Danach hat, wer im Gemeindegebiet einen über **drei Monate** alten Hund hält, dies **innerhalb eines Monats** nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 der Hundesteuersatzung ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen. Versäumnisse können mit Bußgeldern geahndet werden. Endet die Hundehaltung, so ist dies der Gemeinde ebenfalls **innerhalb eines Monats unter Rückgabe der Hundesteuermarke** anzuzeigen. Wird der Hund veräußert, so ist in der Abmeldung die Anschrift des Erwerbers mitzuteilen.

Die Hundesteuer ist keine zweckgebundene Steuer. Sie fließt in den allgemeinen „Steuertopf“ der Gemeinde, aus dem auch die Reinigung, Pflege und Neuschaffung von Grünanlagen und Spielplätzen finanziert werden.

**Das Steueramt appelliert an die Steuerehrlichkeit der Hundehalter, die bisher versäumt haben, ihren Hund anzumelden, dies umgehend nachzuholen.** Die Anmeldeformulare sind während den Sprechzeiten im Rathaus, Marktplatz 7, Rechnungsamt (Zimmer 309) oder Bürgerbüro (Zimmer 111) erhältlich oder telefonisch unter der Nummer 07243/609-211 anzufordern.

Anmeldeformulare können außerdem auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn, [www.waldbronn.de/Rathaus/Formulare/](http://www.waldbronn.de/Rathaus/Formulare/) **Suchbegriff: „Anmeldung Hund“**, abgerufen werden.

#### Ausgabe von Tüten zur Exkrementbeseitigung

Im Gemeindegebiet sind an mehreren Stellen **Hundestationen** aufgestellt sind.

#### Standplätze:

- 5 Stationen - Kurpark
- 1 Station - Neufeldstraße
- 2 Stationen - Merkurstraße
- 1 Station - Wiesenstraße, Grünanlage
- 1 Station - Busenbacher Straße, Bereich Madonna
- 1 Station - Grünwettersbacher Straße, hinter dem Wegkreuz
- 1 Station - Zwerstraße, Bereich Albert-Schw.-Schule
- 1 Station - Neubrunnenschlag, Weinhaus Steppe > Spielplatz
- 1 Station - Hellenstraße, Bereich Kapelle
- 1 Station - Friedhofstraße, Ecke Bachstraße
- 1 Station - Daimlerstraße, Friedhof Reichenbach
- 1 Station - Jahnstraße, Sportplatz
- 1 Station - Spielberger Straße, Ende Spielberger Str.
- 1 Station - Esternaystraße, Wiesenfesthalle
- 1 Station - oberhalb Weißdornweg (Feldweg Neubau-gebiet „Heubusch“)
- 1 Station - Hundeweg (Querweg Neubaugebiet „Rück“)
- 1 Station - Karlsruher Str. (Spielplatz)
- 1 Station - Tulpenstr. (Wendehammer Albert-Schweitzer-Schule)

Weiterhin können im Rathaus an der Pforte sowie im Bürgerbüro wie in den vergangenen Jahren bei Bedarf Tüten **kostenlos** abgeholt werden.

**Wir bitten alle Hundehalter**, die zur Verfügung gestellten Tüten zu benutzen und damit zur **Sauberhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Anlagen** unserer Gemeinde beizutragen.

#### Das Bürgerbüro informiert:

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und

Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.

Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

**Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der

Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei m Bürgerbüro eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

**Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Wir bitten um Beachtung! Neue Datenschutzverordnung

#### Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für meldepflichtige Personen

##### Vorbemerkung

Wer eine Wohnung bezieht, ist grundsätzlich verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden (§ 17 Absatz 1 Bundesmeldegesetz - BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug abzumelden (§ 17 Absatz 2 BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer Einzugsmeldungen nicht, nicht richtig oder verspätet abgibt, sich nicht oder verspätet abmeldet oder eine Mitwirkungspflicht verletzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

##### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- Bürgerbüro Waldbronn
- Marktplatz 7
- 76337 Waldbronn
- 07243 / 609 111
- buergerbuero@waldbronn.de

**2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:**

- Hubert Röder
- datenschutz@waldbronn.de

**3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Meldebehörde hat nach § 2 Absatz 1 BMG personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Die in den Melderegistern gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Meldebehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Melderegisterauskünfte (§§ 44 ff. BMG) und Datenübermittlungen (§§ 33 ff. BMG) den berechtigten Informationsbedürfnissen sowohl nicht-öffentlicher Stellen und Privatpersonen als auch öffentlicher Stellen Rechnung zu tragen sowie bei der Durchführung von Aufgaben anderer öffentlicher Stellen mitzuwirken (§ 2 Absatz 3 BMG). Zu bestimmten Anlässen erfolgen regelmäßige Datenübermittlungen (§§ 36, 43 BMG; 1. und 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung) an andere öffentliche Stellen sowie nach § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Darüber hinausgehende, auch regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht, in dem die jeweiligen zugrunde liegenden Anlässe und Zwecke der Datenübermittlung, die Empfänger und die zu übermittelnden Daten benannt werden.

**4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

- Die Meldebehörde darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und den Suchdienste aus dem Melderegister Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
- Privatpersonen und nicht-öffentliche Stellen erhalten auf Antrag eine gebührenpflichtige Auskunft über einzelne personenbezogene Daten unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person von der Meldebehörde aufgrund der Angaben des Antragstellers eindeutig identifiziert werden kann. Über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Personen kann Privatpersonen und nicht-öffentlichen Stellen auf Antrag Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (z.B. ein bestimmter Geburtsjahrgang) und über bestimmte personenbezogene Daten erteilt werden, wenn ein öffentliches Interesse festgestellt werden kann. Ausländische Stellen außerhalb der Europäischen Union werden nicht-öffentlichen Stellen gleichgesetzt.
- Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Meldedaten erhalten.
- Mandatsträger, Presse und Rundfunk dürfen bei Alters- und Ehejubiläen die mit diesem besonderen Zweck in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Daten erhalten.
- Adressbuchverlage dürfen zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern lediglich einzelne abschließend aufgezählte Daten aller volljährigen Einwohner von der Meldebehörde erhalten.
- Der Wohnungseigentümer/ Wohnungsgeber hat einen Anspruch auf Auskunft über die in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner, soweit er ein rechtliches Interesse glaubhaft macht. Er kann sich darüber hinaus durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die Person, deren Einzug er bestätigt hat, bei der Meldebehörde angemeldet hat.
- An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbe-

reich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Meldebehörde oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

**5. Dauer der Speicherung**

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 Satz 3

BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Absatz 2 BMG kürzere Lösungsfristen.

**6. Betroffenenrechte**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.

**7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen**

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/6155410, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.



## Abfallinformationen

### Papiersammlung - Druckfehler im Abfuhrkalender 2019

Bei den Terminen für die Papiersammlung in Etzenrot haben sich leider zwei Druckfehler eingeschlichen, dies bitten wir zu entschuldigen.

Die Sammlungen finden statt am:

Samstag, 26. Januar

Samstag, 11. Mai

Samstag, 13. Juli

Samstag, 19. Oktober

**Aus den Fraktionen und Gruppierungen  
des Gemeinderates**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/  
Gruppierungen verantwortlich

## CDU Waldbronn



### Kinderbetreuung – Qualität entscheidet

Bei der zurückliegenden Haushaltsverabschiedung im Dezember war erkennbar, dass alle Fraktionen Gruppierungen im Gemeinderat die **Kinderbetreuung an unseren Kitas und Horten** als **sehr wichtig** erachten.

Zitat dazu aus unserer Stellungnahme zum Haushalt: „Die Kinderbetreuung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Das jährliche Defizit hat sich von 2014 mit 1,7 Mio.€ auf nunmehr 3,4 Mio.€ erhöht. Eine weitere Erhöhung ist spätestens nach der Erweiterung der Kita Don Bosco und dem Neubau im Baugebiet „Rück II“ zu erwarten.“

Wegen dieser **stetig steigenden finanziellen Mittel** halten wir es für angebracht, unser spezielles Augenmerk neben der notwendigen baulichen Entwicklung vor allem auch auf die **qualitative Weiterentwicklung der Einrichtungen** zu richten. Entgegen der Initiative der Landes-SPD zu einer generellen Abschaffung der Kita-Gebühren, die auch vom Sprecher

der SPD/Bürgerliste-Fraktion hervorgehoben wurde, hat sich die CDU-Landtagsfraktion in ihrem aktuell vorgestellten **Positionspapier „12 Punkte für starke Kommunen“** u.a. eine **qualitative Verbesserung der frühkindlichen Bildung und Betreuung** ausgesprochen. Diese Position vertreten wir von der CDU-Fraktion auf kommunaler Ebene nachdrücklich. Eine **hochwertige Förderung der Kinder** ist die Basis für **erfolgreiche Bildungsbiografien**. Für uns ist die Qualität der Kinderbetreuung deshalb auch vorrangig vor der Beitragsfreiheit. Gebührenfreiheit bedeutet weder eine qualitative noch quantitative Stärkung der Angebote, sondern **Gießkannenprinzip und Mitnahmeeffekte**. Das ist nicht unser Weg. Wir wollen **Familien gezielt und sozial gerecht stärken**. Dabei steht der Gedanke der Wahlfreiheit für uns im Mittelpunkt. Die Bundesmittel aus dem Gute-Kita-Gesetz (720 Mio€ für die Jahre 2019 bis 2022) sollten aus unserer Sicht **primär für die Qualifizierungs- und Qualitätsentwicklung der Fachkräfte** eingesetzt werden. Die seit 2013 auf 529 Mio € gedeckelte **Kindergartenförderung** des Landes wird dazu ab 2019 schrittweise auf über **1 Milliarde €** fast verdoppelt. Auch für die **Betreuung der Unter-3-Jährigen** hat sich die Landesförderung auf inzwischen ebenfalls über **1 Milliarde €** erhöht. Wir sehen diesen landespolitischen Schwerpunkt als richtig gesetzt. Zu hoffen bleibt nur, dass die in Aussicht gestellten Mittel auch zweckgebunden bei uns in den Kommunen ankommen.

### Familienfreundliche, flexible Ganztagsangebote

Einen wichtigen Punkt greift die CDU-Landtagsfraktion mit der derzeit gültigen **Begrenzung des Landeszuschusses** für die kommunalen Betreuungsangebote an den Grundschulen auf. Gefördert werden demnach nur Angebote zur **„verlässlichen Grundschule“** und den **Hortgruppen** an Schulen oder **Ganztagsgrundschule**. Ganztagschule und Betreuung sollen sich nicht länger gegenseitig ausschließen, sondern sich vielmehr ergänzen. Dieser Punkt ist uns auch im Hinblick auf die **Weiterentwicklung des vorliegenden Schulentwicklungsplanes** bei uns in Waldbronn sehr wichtig. Entscheidend sind für uns dabei **Familienfreundlichkeit und Elternwille**.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender  
auführliche Infos unter: [www.cdu-waldbronn.de](http://www.cdu-waldbronn.de)

Freie Wähler Waldbronn



## Freie Wähler Waldbronn

### Keine Fähnchen in den Wind zur Kommunalwahl 2019

Die Fraktion der Freien Wähler mit ihren Mitgliedern Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Ralf Störzbach steht für eine Kommunalpolitik mit Überlegung und Verstand. Deswegen werden wir trotz anstehender Kommunalwahl im Mai 2019 zu Fakten, Beschlüssen und Überzeugungen stehen. Was bedeutet das?

### Kinderbetreuung

Wir treten ein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem wir für eine ausreichende und bezahlbare Kinderbetreuung stehen. Leider wurden wir bei der letzten Kindergartenbeitragserhöhung im Gemeinderat mit unserem Wunsch nach **keiner** Beitragserhöhung unter anderem von denjenigen überstimmt, die sich heute die kostenfreie-KiTa-Forderung zu eigen machen.

### Verkehrskonzept

Wir stehen für ein ganzheitliches Verkehrskonzept, damit die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich und die Sicherheit, insbesondere für Kinder und Senioren, so groß wie möglich ist.

### Weitsicht

Wir treten ein für weitsichtiges und nachhaltiges Wirtschaften. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln keine Probleme finanzieller und ökologischer Art in der Zukunft zumuten.

### Transparenz

Forderungen nach mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung haben wir von verschiedenen Gruppierungen anlässlich von

Wahlkämpfen schon öfters gehört. Leider stellten sich diese als Lippenbekenntnisse heraus, d.h. dass nach den Wahlen diese Forderungen in „Vergessenheit“ geraten sind. Die Freien Wähler stehen zu ihren Wahlversprechen und werden weiterhin für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung stehen.

### Beschlüsse und Entscheidungen

Unsere Fraktion sagt **JA** zu vernünftigen Entscheidungen wie beispielsweise:

1. Musikschule in Kooperation mit der Musikschule Ettlingen;
2. Kinder- und Jugendbücherei unter Trägerschaft eines privaten Trägervereins;
3. Zusammenführung der drei Feuerwehrabteilungen zu einer Waldbronner Feuerwehr mit einem gemeinsamen neuen Feuerwehrhaus an einem neuen Standort (außer Fleckenhöhe) bis zum Jahr 2023.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Kurt.Bechtel@fwv-waldbronn.de

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



### Grüne Kommunalpolitik in Waldbronn

Im Mai 2019 sind Kommunalwahlen. Sich in der Kommunalpolitik einzubringen ist spannend und eine Bereicherung. Diskutieren, sich behaupten, argumentieren, mitgestalten. Unsere kleine grüne Fraktion setzt sich weiterhin für umweltpolitische Themen ein und wir wollen eine nachhaltige Kommune schaffen, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern stolz in die Augen schauen können. In unserer Haushaltsrede haben wir machbare Visionen aufgezeigt, für die wir uns in den nächsten Jahren einsetzen werden.

Kommen Sie mit uns auf die Liste oder unterstützen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Text: Beate Maier-Vogel

Faktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

## Bekanntmachungen anderer Ämter

### Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- ‚Essen am Familientisch‘. Praxisorientierter Workshop am 23. Januar.
- Obstgehölze fachgerecht schneiden. Dreitägiger Lehrgang zur Obstgehölzpflege am 14. bis 16. Februar 2019.
- Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und hauswirtschaftliches Personal in Kindertageseinrichtungen.
- 100 Jahre Frauenwahlrecht: ‚Dem Reich der Freiheit verb ich Bürgerinnen‘. Anmeldungen zum Vortrag mit der Historikerin Claudia Weinschenk am 22. Januar sind noch möglich

## Ministerium für Soziales und Integration

### Landesfamilienpass 2019 ab sofort erhältlich / Zahlreiche Vergünstigungen zum 40-Jährigen Jubiläum

**Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Angebot in diesem Jahr noch besser auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet“**

Der Landesfamilienpass feiert 40-Jähriges Jubiläum und ermöglicht Kindern und deren Familien auch im kommenden Jahr wieder vergünstigten Eintritt zu spannenden Ausflugs-

zielen in ganz Baden-Württemberg. Die Auswahl reicht dabei vom Porsche-Museum in Stuttgart bis hin zum Europapark in Rust. Auch zahlreiche Klöster, Burgruinen und Schlösser lassen sich mit dem Landesfamilienpass ermäßigt oder kostenfrei besichtigen. Antragsberechtigte Familien können den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte ab sofort kostenlos bei ihrer jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragen, gab Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Donnerstag (20. Dezember) in Stuttgart bekannt. „Der Landesfamilienpass bietet seit nunmehr 40 Jahren die tolle Möglichkeit, Geschichte, Kultur und Menschen unseres Landes kennenzulernen“, so Minister Lucha. „Damit dies auch in Zukunft so bleibt, schneiden wir das Angebot ab sofort noch besser auf die Bedürfnisse von Kindern zu. Das bedeutet, dass jetzt auch ein getrenntlebender Elternteil, die Großeltern oder eine andere Bezugsperson die Kinder zu den Angeboten begleiten kann und von der Vergünstigung profitiert.“

Bislang war die Nutzung des Landesfamilienpasses auf Personen beschränkt, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft zusammenwohnen. Getrenntlebende Bezugspersonen, etwa ein Elternteil, Oma und/oder Opa, Patentante und/oder Patenonkel, waren von den Leistungen des Passes ausgeschlossen.

Künftig können neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder handelt. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen weiterhin zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

### Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass schon ab einem Kind, wenn sie mit einem schwer behinderten Kind zusammenleben, den Kinderzuschlag beziehen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Eltern auf Antrag bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

### Besondere Angebote im Jahr 2019

Das Ministerium für Soziales und Integration macht in diesem Jahr besonders auf folgende Angebote aufmerksam:

- Das Porschemuseum in Stuttgart gewährt Passinhabern auch 2019 wieder einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte ist an einem Tag im Januar oder im November 2019 gültig.
- Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart können Familien mit dem Gutschein einmalig kostenfrei besuchen.
- Für die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim gibt es zwei Gutscheine, mit denen Familien das Angebot für 5 Euro nutzen können. Der erste Gutschein gilt für die Zeit vom 01.02. - 30.04.2019 und der zweite vom 03.07. - 10.09.2019.
- Neben den drei großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, dem Europa-Park in Rust, dem Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn sowie dem Freizeitpark Ravensburger Spieleland, die schon bisher am Landesfamilienpass teilnahmen, bietet jetzt auch der Schwaben Park bei Kaisersbach Landesfamilienpassinhabern eine Vielzahl von Fahrgeschäften für die ganze Familie. Mit dem entsprechenden Gutschein sparen Landesfamilienpassinhaber am 27.04.2019 oder am 22.09.2019 pro Person 3,50 € am Eintrittspreis. Auch bei den anderen drei Parks können Landesfamilienpassinhaber an bestimmten Tagen

im Jahr 2019 ebenfalls eine Ermäßigung beim Eintritt erhalten. Beim Europa-Park ist dies der 08.09.2019, beim Erlebnispark Tripsdrill der 12.05. sowie 15.09.2019 und beim Ravensburger Spieleland der 18. und 19.05.2019.

In diesem Jahr neu hinzugekommen ist das BREZELMUSEUM in Erdmannshausen bei Marbach a. N.. In der Backstube wird man hier selbst zum Brezelschlinger, wie einst Bäcker Frieder aus Urach. Der Landesfamilienpass ermöglicht einen ermäßigten Eintritt ohne zusätzlichen Gutschein: Erwachsene zahlen hier 3 € (statt 5 €), Familien 6 € (statt 12 €).

Neu ist auch die Kooperation mit dem Dornier-Museum in Friedrichshafen. Hier kann man eine Zeitreise durch 100 Jahre Luft- und Raumfahrt erleben. Zahlreiche historische Flugzeuge – darunter legendäre Klassiker wie Do 27, Senkrechtstarter Do 31 oder Merkur – können aus nächster Nähe betrachtet werden und

die Faszination Fliegen erleben lassen. Der Landesfamilienpass ermöglicht einen ermäßigten Eintritt. Erwachsene zahlen 8 € (statt 11 €), Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren haben freien Eintritt (statt 5 €).

Auch die Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach ist im kommenden Jahr Partner des Landesfamilienpasses. Die Sinn-Welt hilft sowohl Kindern als auch Erwachsenen zu erfahren, was die eigenen Sinne leisten können und wozu sie fähig sind. Seine eigenen Grenzen entdecken und diese überschreiten, heißt das Motto. Ohne zusätzlichen Gutschein gibt es hier einen ermäßigten Eintritt. Familien zahlen 21 € (statt 25 €). Alleinerziehende erhalten 2 € Rabatt.

Natürlich können auch weiterhin die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden- Württemberg mit dem Landesfamilienpass kostenfrei beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

#### Weiterführende Informationen

Mit der Gutscheinkarte 2019 können kostenfrei besucht werden:

- das Mercedes-Benz-Museum
- das Porsche Museum in Stuttgart (im Januar und November)
- das Schloss Heidelberg
- das Residenzschloss Ludwigsburg
- das Schloss und den Schlossgarten Schwetzingen
- das Technoseum in Mannheim
- das Erlebnismuseum Schwarzwaldhaus der Sinne in Grafenhausen
- das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- das Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim
- das Freilichtmuseum Beuren
- das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach
- Erlebnismuseum Schwarzwaldhaus der Sinne in Grafenhausen
- die staatlichen Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg).

Mit der **Gutscheinkarte** 2019 können zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden:

- der Erlebnispark Tripsdrill (am 12.05 oder 15.09.2019)
- der Europa-Park in Rust (am 08.09.2019)
- der Freizeitpark Ravensburger Spieleland (am 18. und 19.05.2019)
- die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim (vom 01.02.-30.04. und vom 03.07. – 10.09.2019)
- Schwaben-Park bei Kaisersbach (am 27.04. oder am 22.09.2019)
- der zoologisch-botanische Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg
- das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf
- das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- die Wildkatzenwelt Stromberg
- das Keltenmuseum Heuneburg
- der SENSAPOLIS Indoor-Freizeitpark Sindelfingen.

Mit den sechs Wahlgutscheinen auf der Gutscheinkarte können die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen auch mehrfach im Jahr **kostenfrei** besucht werden.

Partner, die bei Vorlage des Landesfamilienpasses **kostenfrei** Leistungen gewähren:

- das Deutsche Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- das Museum „Oberrheinische Narrenschauspiel“ in Kenzingen
- das Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- die historische Stadtführung in Esslingen
- die Stadtführungen in Besigheim
- das Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie und das Schmuckmuseum in Pforzheim
- das Badische Bäckereimuseum in Kraichtal
- das Deutsche Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- das Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- das Naturkundliche Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg
- der Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- die Stadtbücherei Waiblingen
- das Römermuseum in Güglingen.

Partner, die **Ermäßigungen** bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- das Sealife Konstanz
- das Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- der Histotainment Park Adventon in Osterburken
- die Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- das Auto & Technikmuseum in Sinsheim
- die Pfänderbahn Bregenz
- das Planetarium - Sternwarte Laupheim
- das Naturtheater Renningen
- das LaLo-Center Heidenheim
- das Hallenbad/Freibad Korb
- die Miniaturgolfanlage Sickenhausen
- das Experimenta-Schiff Heilbronn
- das Odenwälder Freilandmuseum
- die Fahrten mit den Museumszügen „Feuriger Elias“ und „Sofazügler“ der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart e.V. (GES)
- das BREZELMUSEUM in Erdmannshausen bei Marbach (a.N.)
- Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach
- Dornier-Museum in Friedrichshafen.

Alle Informationen zum Landesfamilienpass finden Sie auch unter <http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>.

## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Zwei von drei Unternehmen engagieren sich gesellschaftlich. Sie unterstützen beispielsweise gemeinsam mit Kooperationspartnern Bildungsprojekte, helfen Flüchtlingen bei der Integration in den Arbeitsmarkt oder fördern Umweltprojekte, die auf Nachhaltigkeit angelegt sind. Gerade mit Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten leisten Unternehmen einen unschätzbaren Beitrag zum Wohl der Gesellschaft. Zugleich genießen sie durch diese Aktivitäten eine höhere Reputation in der Öffentlichkeit. Sie generieren einen positiven Einfluss auf die eigene Unternehmenskultur und sind weniger krisenanfällig. Unternehmen bringen sich viel stärker für die Gesellschaft ein als bisher gedacht, das belegt eine aktuelle Studie von Stifterverband und Bertelsmann Stiftung. Darin heißt es: „Das Bild des verantwortungsvollen und menschlichen Unternehmers ist aktueller denn je.“ Ein solches Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum 13. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit die Rolle der Unternehmen im Südwesten: Die Unternehmen gestalten Zivilgesellschaft mit und leisten einen wichtigen Beitrag für

den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Der Preis soll die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen.

Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-)Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2019.

„Engagiert, einfallsreich und voller Tatendrang – so lassen sich die zahlreichen CSR-Aktivitäten unserer mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg zusammenfassen. Unsere Unternehmen leben in einer Vielzahl von beispielgebenden Projekten vor, was eine gesellschaftlich verantwortliche und nachhaltige Unternehmensführung auszeichnet. Dieses Engagement möchten wir auch im Jahr 2019 mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, betont Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

„Wer soziale Verantwortung übernimmt, der stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke in Baden-Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). Was im Kleinen beginne, setze sich im Großen fort und schärfe das Bewusstsein für ein soziales Miteinander. Wer soziale Verantwortung übernehme, diene als Vorbild innerhalb der eigenen Reihen, aber auch weit darüber hinaus. „Die baden-württembergischen Unternehmen packen gesellschaftliche Herausforderungen kreativ und innovativ an. Sie prägen das Gesicht ihres unmittelbaren Umfeldes, der Region und des Landes maßgeblich mit“, so die beiden Caritasdirektoren Pfarrer Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Thomas Herkert (Freiburg). „Um es auf den Punkt zu bringen: Erst mit dem unternehmerischen Engagement wird unsere Gesellschaft zu der menschenfreundlichen Gesellschaft, in der wir leben wollen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges gesellschaftliches Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg), Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Freude zum Mitwirken macht: „Uns beeindruckt, dass hier Unternehmerinnen und Unternehmer Gesicht zeigen und Verantwortung übernehmen für die Gesellschaft – in ihrer jeweiligen Region und oft auch darüber hinaus. Dass dabei noch so eine beeindruckende Vielfalt an originellen Ideen entsteht, findet unseren Respekt und zeigt das Innovationspotential unserer Region. Daher ermutigen wir jedes mittelständische Unternehmen, sich zu engagieren und damit gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.“

Weitere Informationen unter [www.lea-mittelstandspreis.de](http://www.lea-mittelstandspreis.de)

Eine Bewerbung ist online möglich unter:  
[www.leamittelstandspreis.de](http://www.leamittelstandspreis.de).

Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 03. Juli 2019 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

18.01. Reichert Werner 75 Jahre  
18.01. Kuhlee Bruno 75 Jahre  
20.01. Krüger Jörn 80 Jahre  
20.01. Neugebauer Peter 70 Jahre  
22.01. Beier Klaus 70 Jahre



**Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.**

## Soziale Einrichtungen

### „Wie umarme ich einen Kaktus?“



#### Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

**Beginn: Mittwoch, 16. Januar 2019**

**Folgetermine: 23.01./30.01./06.02./13.02.2019**

jeweils 20 bis 22 Uhr, im Dachgeschoss des Caritasverbandes, Lorenz-Werthmann- Straße 2

**Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen**

**Kosten: 10 Euro**

**TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe**

**Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Ingo Rutkowski, Dipl.-Sozialarbeiter, Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend am 06.02.2019)**

**Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei Frau Metz bis 14.01.2019 unter 07243/515-140 (vormittags oder AB), [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de) (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben).**

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Ingo Rutkowski als kompetenter Gesprächspartner.

### AWO: Der neue Freizeitenkatalog ist da!

Mit dem Erscheinen des neuen Freizeitenkatalogs startet das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt in die neue Saison. Viele tolle Angebote warten auf Kinder, Jugendliche und Familien. Neu im Programm sind die Ferien auf dem Erlebnishof für 9- bis 12-Jährige in Langensteinbach in den Pfingst- und in den Sommerferien. Im Kindercamp Neudenaun können erstmals Kinder ab 8 Jahren an einer Übernachtungsfreizeit teilnehmen. Selbstverständlich gibt es auch wieder das beliebte Kinderabenteuer im Klettergarten ohne Übernachtung und die Skateboard Freizeit findet auf-

**Polizeiposten Albtal**  
**Ihr Team für Sicherheit**  
**Telefon 07243 67779**



## **Einbruchschutzkampagne der Polizei setzt auf Aufklärung und Eigeninitiative – Vortrag zum Thema „Sicheres Wohnen“ in Karlsbad und Waldbronn**



„Bei mir wird schon nicht eingebrochen, was ist da schon zu holen“ ist ein oft genannter Grund, den Einbruchschutz zu vernachlässigen. Viele sind sich des Risikos, Opfer eines Einbruchs zu werden, nicht bewusst.

Wenn auch die Fallzahlen in den letzten beiden Jahren rückläufig sind bleibt es doch ein wichtiges Thema. Dabei können viele Einbrüche durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche: Es bleiben immer mehr der Taten im Versuchsstadium stecken. Grund für die Polizeiliche Kriminalprävention, die Aktivitäten der bundesweiten Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH fortzuführen und weiter zu intensivieren.

In der dunklen Jahreszeit steigt das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, denn bei früher einsetzender Dämmerung sind Einbrecher häufig aktiv. Ein Einbruch hinterlässt nicht nur materielle Schäden. Oftmals beeinträchtigen psychische Belastungen, persönliche Betroffenheit und der Verlust ideeller Werte das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden der Opfer in deutlich größerem Umfang. Doch schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun.

### **Einbruch am Samstag, 15.12.2018 in Karlsbad-Mutschelbach**

Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte unbekannter Täter zunächst versucht, an der Rückseite von dem Gebäude die Terrassentür aufzuhebeln. Da dies misslang durchstieß der Täter das Fensterglas, konnte durch das entstandene Loch den Türgriff betätigen und so in die Wohnung eindringen. Die Räume wurden durchsucht und Schmuck entwendet.

#### **Die Polizei Albtal rät hierzu:**

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustüre ab!
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in der Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

Aus diesem Grund führt der Polizeiposten Albtal zusammen mit den Ordnungsämtern der Gemeinden und mit Unterstützung der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle einen Vortrag zum Thema „Sicheres Wohnen“ durch.

#### **Termine:**

Waldbronn: Montag, 28.01.2019, 19:00 Uhr, im Bürgersaal im Rathaus Waldbronn

Karlsbad: Dienstag, 29.01.2019, 19:00 Uhr, im Bürgersaal im Neuen Rathaus Langensteinbach



**Alle Bürger und Interessenten  
sind herzlich eingeladen.**

grund der hohen Nachfrage sogar in zwei Ferienwochen im Sommer statt. Auch das Abenteuerdorf Spielberg für 9- bis 13-Jährige und die Zeltfreizeit in Horn am Bodensee für 10- bis 14-Jährige werden wieder angeboten.

Jugendliche haben die Wahl zwischen Actioncamps, Surf-, Strand- und Sprachfreizeiten in Kroatien, Spanien, England oder auf Korsika.

Bereits in den Osterferien bekommen Schüler\*innen zwischen 13 und 17 Jahren die Möglichkeit auf einer tollen Sprachfreizeit vom 13.04.-24.04.2019 in Bournemouth ihr Englisch zu verbessern.

Für Familien geht es im Sommer 2019 gegen Ferienende auf die wunderschöne Mittelmeerinsel Korsika. Mit Kinderbetreuung und Programm verspricht diese Freizeit Entspannung und Erlebnis für die ganze Familie.

Alle Freizeiten sind unter [www.jugendwerk-awo-reisen.de](http://www.jugendwerk-awo-reisen.de) buchbar. Infos, auch zu Zuschüssen für finanziell schwächer gestellte Familien, gibt es telefonisch unter 0721-35007151.

Zudem sucht das Kreisjugendwerk Teamer\*innen, die die Freizeiten 2019 begleiten. Angesprochen sind alle zwischen 16 und 30 Jahren, die kontaktfreudig, verantwortungsvoll, flexibel und reisebegeistert sind. Registrieren kann man sich über ein Teamer\*innenformular unter [www.jugendwerk-awo.de](http://www.jugendwerk-awo.de) und bekommt so alle wichtigen Infos per E-Mail zugesandt. Fragen beantwortet Luisa Frick unter 0721-35489716.

Volkshochschule  
Waldbronn

## Matinee am Sonntagmorgen

### MÄRCHEN UND MUSIK

Geschichten  
von  
klugen Frauen



Hinter jedem starken Mann  
steht eine kluge Frau

Erzählerin: **Beate Batarilo**

Querflöte:  
**Laura Paulu**

Violoncello:  
**Tobias La Deur**

Sonntag, den 27.1.2019 11<sup>15</sup> Erwachsene: 8€  
Kulturtreff Waldbronn Kinder: 5€  
Stuttgarterstrasse 25 A

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage [www.vhs-waldbronn.de](http://www.vhs-waldbronn.de)** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail ([vhs@waldbronn.de](mailto:vhs@waldbronn.de)) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,  
außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

#### Bankverbindung:

**Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT**

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

**Ab Januar bieten wir wieder Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch sowie Chinesisch an. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!**

**Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.**

#### 032 Grundlagen Digitalfotografie / Volker Moser

Samstag ab 19.01.2019, 09:00-12:00 Uhr, 2-mal, 52,00 €, Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstr. 15

#### 041 Literatur aus Osteuropa / Dr. Elisabeth Wittig

Dienstag ab 22.01.2019, 10:00-12:00 Uhr, 5-mal, 57,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 063 Hatha-Yoga / Radka Svehlova

Donnerstag ab 24.01.2019, 18:15-19:45 Uhr, 10-mal, 72,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 065 Hatha-Yoga / Radka Svehlova

Donnerstag ab 24.01.2019, 20:00-21:30 Uhr, 10-mal, 72,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 071 Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Montag ab 21.01.2019, 19:00-20:30 Uhr, 10-mal, 72,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 073 Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Dienstag ab 22.01.2019, 09:30-11:00 Uhr, 10-mal, 72,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 075 Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Dienstag ab 22.01.2019, 17:45-19:15 Uhr, 10-mal, 72,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 077 Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Freitag ab 25.01.2019, 18:00-19:30 Uhr, 10-mal, 72,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 103 Zumba-Fitness® / Elvira Schneider

Samstag ab 19.01.2019, 09:00-10:00 Uhr, 11-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 172 Glas Atelierwerkstatt - Windlichter und Lampen aus Glas gestalten / Andrea Kugler

Samstag 19.01.2019, 14:00-19:00 Uhr, 39,00 € (+ Materialkosten nach Verbrauch sind jeweils bar im Kurs zu bezahlen)

#### 174 Schilder-Workshop - Farbige Zeichen setzen mit Yellowchair Kreidefarben / Katja Henning

Samstag 26.01.2019, 13:00-16:00 Uhr, 59,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 185 Spiel und Spaß - mit Knuddelbär in den Frühling für Mütter/Väter mit ihren Kindern im Alter von 18-24 Monaten / Elisabeth Lauinger

Mittwoch ab 23.01.2019, 09:30-10:15 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

#### 187 Spiel und Spaß - mit Knuddelbär in den Frühling für Mütter/Väter mit ihren Kindern im Alter von 2 - 2,5 Jahren / Elisabeth Lauinger

Mittwoch ab 23.01.2019, 10:45-11:30 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

**Unser neues Programm für das 1. Semester 2019 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:**

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.



**189 Si-Sa-Singemaus - singen, tanzen, spielen für Mütter/  
Väter mit ihren Kindern im Alter von 3 - 4 Jahren /  
Elisabeth Lauinger**

Dienstag ab 22.01.2019, 16:15-17:15 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

**191 Kindertanz - Rhythmik und Bewegung für Kinder im  
Alter von 4-6 Jahren / Elisabeth Lauinger**

Dienstag ab 22.01.2019, 15:00-16:00 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a



Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

**Wir sind für Sie da:**

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,  
Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

**Öffnungshinweis**

Am kommenden **Samstag, den 19. Januar 2019** (dritter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „Leseinsel“ **letztmalig** am Samstag von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet!**

Am darauf folgenden **Samstag, den 26. Januar 2019** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei **regulär geschlossen!**

Wir müssen leider unsere Bibliothekstätigkeit als kommunale öffentliche Bibliothek am **Donnerstag, den 31. Januar 2019 einstellen!!!**

**Trägerverein Bücherei**

Eventuell gibt es doch noch eine Möglichkeit, für Waldbronn eine Kinder- und Jugendbibliothek zu erhalten. Hierfür muss ein **Trägerverein** neu gegründet werden, quasi als Nachfolger mit angepasster Vereinssatzung für den seit August 2004 aktiven Förderverein Gemeindebücherei Leseinsel Waldbronn e.V. Die **Gründungsversammlung** wird am Dienstag, den **22. Januar 2019** um **19:30 Uhr** im Bürgersaal unseres Rathauses stattfinden.

Wir hoffen auf große Resonanz vieler Waldbronnerinnen und Waldbronner!

Besuchen Sie uns auch  
im Internet:

**www.waldbronn.de**

**Förderverein Gemeindebücherei  
Waldbronn e.V.**

**Lieber Mitglieder des Fördervereins  
Gemeindebücherei Waldbronn,  
liebe Freunde und Unterstützer einer  
Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn,**

unser Gemeinderat hat mehrheitlich entschieden, dass es eine Kinder- und Jugendbücherei in kommunaler Trägerschaft nicht mehr geben wird. Der Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V. verliert damit Sinn und Zweck. In diesem Zusammenhang erinnern wir an unsere Einladung zur

**Mitgliederversammlung des Fördervereins  
Gemeindebücherei Waldbronn e.V.**

**Tagesordnung: Beschlussfassung über die Auflösung  
des Fördervereins Gemeindebücherei Waldbronn e.V.**

**Ort: Bürgersaal im Rathaus**

**Zeit: Dienstag, 22. Januar, 19.15 Uhr**

Unser Gemeinderat hat gleichzeitig signalisiert, dass die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei in freier Trägerschaft die Unterstützung des Rats finden könnte.

Wir, der Vorstand des noch bestehenden Fördervereins Gemeindebücherei Waldbronn e.V. haben weiterhin das Ziel, dieses fundamental wichtige lokale Bildungs- und Informationsangebot einer öffentlichen Bücherei zumindest für unsere Kinder und Jugendlichen zu erhalten und lebendig zu gestalten. Eine gute Möglichkeit, dies noch erreichen zu können, ist die Gründung eines entsprechenden Trägervereins, der dann die volle Verantwortung für die Bücherei übernehmen würde. Mit Unterstützung der Gemeinde, Unterstützung durch Sponsoren und vor allem mit einem starken ehrenamtlichen Engagement können wir das schaffen.

Wir als Initiatoren-Team sind dazu bereit, aber eine starke Trägerschaft braucht viele „Mitträger“ und „Mitkämpfer“ in ideeller, finanzieller und personeller Form.

Wir laden Sie ein, mit uns zu kämpfen und die Idee einer Kinder- und Jugendbücherei in Trägerschaft eines Trägervereins „mitzutragen“, bei der

**Gründungsversammlung Trägerverein Kinder- und  
Jugendbücherei Waldbronn**

**Ort:** Bürgersaal im Rathaus

**Zeit:** Dienstag, 22. Januar, 19.30 Uhr.

Wir brauchen Sie, und wir freuen uns auch über Ihren Kontakt schon im Vorfeld:

Ruth Csernalabics:

Email: rutcse@gmail.com oder Mobil: 016090324372

Silvia Seibold:

Email: silvia.seibold@gmx.de

Es grüßt Sie herzlich das Initiatoren-Team

Ruth Csernalabics, Elisabeth Jäger, Ingeborg Jörg und Silvia Seibold

**Schulen und Kindergärten**



**Tageselternverein Ettlingen**

Epnerstr. 34, Tel. 945450

**Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung  
(0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:**

· Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungspätze

· Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen  
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450  
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

## Albert-Schweitzer-Schule

### Anmeldung von „Kann-Kindern“ an der Albert-Schweitzer-Schule

Für das kommende Schuljahr 2019/2020 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.09.2013 geboren sind. Darüber hinaus können auch Kinder, die bis zum 30.06.2014 geboren sind, angemeldet werden (sogenannte „Kann-Kind-Regelung“).

Sollten Sie Ihr Kind anmelden wollen, setzen Sie sich für die Vereinbarung eines Anmeldetermins bitte bis spätestens 08.02.2019 mit dem Sekretariat der Albert-Schweitzer-Schule (Tel. 07243-69505) in Verbindung, sofern Sie im Ortsteil Waldbronn-Reichenbach wohnhaft sind.

Die **Anmeldetage für die schulpflichtigen Kinder** des kommenden Schuljahres 2019/2020 sind **nachmittags vom 25. Februar bis 1. März 2019**.

Wir freuen uns auf alle Kinder mit ihren Familien, die wir im September an unserer Schule begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Eva Heimlich, Rektorin



## Waldschule Etzenrot

### Fördergemeinschaft der Waldschule Etzenrot e.V.

Unsere nächste Papiersammlung findet am Samstag, dem 26. Januar 2019, von 09:00 – 12:00 Uhr statt. Wir dürfen Sie bitten, das Papier bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Da unsere Helfer nur eine Runde drehen, ist bei späterer Bereitstellung die Mitnahme nicht garantiert! Selbstablieferer können ihr Papier von 09:00 bis 12:00 Uhr an der Wiesenfesthalle in Etzenrot abgeben. Bitte nach 12 Uhr kein Papier mehr abgeben, da die Container dann bereits geschlossen sind. Vielen Dank!!

## Gymnasium Karlsbad

### Vorweihnachtliches Schulkonzert begeistert Publikum

Viele Gäste, Eltern, Schüler und Lehrer versammelten sich am Freitag, dem 14. Dezember 2018, in der Aula, um dem traditionellen Weihnachtsschulkonzert des Gymnasiums beizuwohnen. Geladen wurde von Schulleiter Christian Wehrle sowie dem Förderverein.

Den Auftakt gestaltete das Orchester unter Leitung von Fr. Sauerbier mit G. Holsts „A Holy Christmas“. Anschließend kam es mit der Uraufführung des Stückes "Heroes of Infinity, Medley aus Stücken, die kein Mensch kennt" zu einer Premiere in der langen Tradition der Schulkonzerte. Svea von Einem, Schülerin der 12. Kl. und des Musik-Neigungsfachs, sorgte mit ihrer Komposition für gemischtes Orchester für Erstaunen und Begeisterung.

Es folgte der Unterstufenchor, einstudiert von Pascal Nissel und begleitet von Ariana Dumitrascu (Kl. 7a) am Klavier und Joel Burger (Kl. 7a) an den Percussion. Die jungen Musiker interpretierten „An Wunder“ von Wincent Weiss und „Kreise“ von Johannes Oerding wahrlich mitreißend.

Anschließend gab der Mittel- und Oberstufenchor, einstudiert von Pascal Nissel und unterstützt von Anthea Kleiner (Kl.

12) am Klavier, mit seiner Darbietung von „Angels‘ Carol“ (J. Rutter) und „Glorious“ (S. Mabey) einen Beleg seines hohen musikalischen Könnens.

Nach der Pause verwöhnte das Orchester zunächst die Anwesenden mit einem Medley zu James Bond, bevor der Unterstufenchor, unterstützt von Ariana Dumitrascu (Kl. 7a) am Klavier und Joel Burger (Kl. 7a) an den Percussion, „Vois sur ton chemin“ (B. Coulais) und „Je ne parle pas français“ (Namika) vortrug.

Der Mittel- und Oberstufenchor verzückte danach mit seiner Darbietung von Mariah Careys „All I Want for Christmas is You“ das Publikum. Unterstützt wurde der Chor durch Anthea Kleiner (Kl. 12) am Klavier und Svea von Einem (Kl. 12) mit ihrem Solo. Traditionell beschloss die Jazzband gewohnt schwungvoll den Abend mit „What I say“ (R. Charles), „Mack the Knife“ (K. Weil), „Libertango“ (A. Piazzolla), „Stand by me“ (Ben E. King), „Johnny B. Good“ (C. Berry) und „Listen to the Music“ (T. Johnson).

Großen Dank an alle Mitwirkenden, an Fr. Sauerbier, Fr. Kneiding, H. Nissel und natürlich an die Tontechniker Daniel Kraiczek, Dominik Seifert, Florens Wolfinger (alle Kl. 11).



## Kindergarten St. Elisabeth

### Einladung zur Generalversammlung des Förderverein Kindergarten St. Elisabeth e.V.

Liebe Mitglieder,  
unsere Versammlung findet am **Donnerstag, den 24. Januar um 19 Uhr** in den Räumen des Kindergarten St. Elisabeth Reichenbach statt.  
Wir laden alle Mitglieder und jene die es werden möchten herzlichst dazu ein.

#### Tagesordnung:

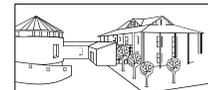
1. Neuwahl des Vorstandes
2. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen,  
der Vorstand des Fördervereins  
des Kindergarten St. Elisabeth

Anträge auf weitere Tagesordnungspunkte sind dem 1. Vorsitzenden Klaus Arnold (07243/525225) bis zum 17. Januar 2019 zu stellen.

## Kirchliche Mitteilungen

### Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862  
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de  
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:****Sonntag, 20. Januar, „Die Hochzeit zu Kana“****2. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Karl

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen

**Wochenspruch: „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Johannes 1,16)****Sonntag, 27. Januar, „Verklärung“****Letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen****Probe Projektchor**, Dienstag, 22. Januar, 20.00 Uhr**Spielgruppe „Krabbekäfer“ für Kinder bis 3 Jahre**,

mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann,

Telefon 5143771

**Konfirmandenunterricht**, mittwochs, 16.00 Uhr**Frauentreff**, Donnerstag, 24. Januar, 10.00 Uhr**Probe Kirchenchor**, donnerstags, 19.30 Uhr**Probe Kinderchor**, freitags, 16.00 Uhr**Konfi3-Gruppe**, Freitag, 18. Januar, 15.00 Uhr**Position beziehen in der Begegnung mit fremden Religionen**

Vortrag von Sabine Jestadt, Pfarrerin und Kirchenrätin,

**Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr**

im evangelischen Gemeindezentrum

Wir leben heute als Christinnen und Christen in einer multi-kulturellen, religionspluralen Gesellschaft mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zusammen. Manche von uns kennen muslimische oder jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen. Doch wie verhalten wir uns gegenüber Angehörigen anderer Religionen? Wie vertreten wir unseren Glauben, wenn es zu Gesprächen mit ihnen darüber kommt? Welche Wertvorstellungen vermitteln wir und wie verhalten wir uns in Begegnungen, etwa bei gemeinsamen religiösen Feiern? Gilt es ihnen gegenüber christliche Wertvorstellungen zu verteidigen oder gibt es gemeinsame Grundlagen, auf die sich aufbauen lässt? Diesen Fragen will der Abend nachgehen und dabei auch Antwortversuche aus der neueren christlichen Theologie präsentieren.

**Bürozeiten:** Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290

oder 0170/3059022

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und [www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de)**Ökumenische Mitteilungen****Ökumenisches Bildungswerk  
Waldbronn-Reichenbach****Position beziehen in der Begegnung mit fremden Religionen**

Wir leben heute als Christinnen und Christen in einer multi-kulturellen, religionspluralen Gesellschaft mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zusammen. Manche von uns kennen muslimische oder jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen. Doch wie verhalten wir uns gegenüber Angehörigen anderer Religionen? Wie vertreten wir unseren Glauben, wenn es zu Gesprächen mit ihnen darüber kommt? Welche Wertvorstellungen vermitteln wir und wie verhalten wir uns in Begegnungen, etwa bei gemeinsamen religiösen Feiern? Gilt es ihnen gegenüber, christliche Wertvorstellungen zu verteidigen, oder gibt es gemeinsame Grundlagen, auf die sich aufbauen lässt? Diesen Fragen will der Abend nachgehen und dabei auch Antwortversuche aus der neueren christlichen Theologie präsentieren.

Referentin: Sabine Jestadt, Kirchenrätin und Pfarrerin

**Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr**

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn

**Mykene - Die sagenhafte Welt des Agamemnon**

Die mykenische Kultur kann als die erste Hochkultur auf dem europäischen Festland bezeichnet werden. Auf der griechischen Halbinsel Peloponnes und in Mittelgriechenland erlebte sie ihre Blüte zwischen 1600 und 1200 vor Christus. Als im November 1876 Heinrich Schliemann die berühmte Goldmaske des Agamemnon entdeckte und die zahlreichen Goldschätze aus den Gräbern barg, bekam die prähistorische Kultur ein Gesicht und einen Namen. Für die große Sonderausstellung „Mykene“ kommen zahlreiche Objekte aus Griechenland ins Karlsruher Schloss, darunter die bekannten Schliemann-Funde aus Mykene und Tiryns.

Termin: **Donnerstag, 7. Februar 2019, 15.30 Uhr**

Ort: Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Schloss

Treffpunkt: 15.15 Uhr im Foyer

Gebühr: 13,00 € für Eintritt und Führung

Anmeldung bei Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5605040

oder per Mail: [kuhnimhof@sewk.de](mailto:kuhnimhof@sewk.de)**Röm.-katholische Kirchengemeinde  
Waldbronn-Karlsbad**

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

[www.sewk.de](http://www.sewk.de)Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; [ret@sewk.de](mailto:ret@sewk.de)Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, [christl@sewk.de](mailto:christl@sewk.de)

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

[fehling@sewk.de](mailto:fehling@sewk.de)Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; [ries@sewk.de](mailto:ries@sewk.de)GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; [kunz@sewk.de](mailto:kunz@sewk.de)GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; [seifert@sewk.de](mailto:seifert@sewk.de)PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; [boschert@sewk.de](mailto:boschert@sewk.de)**Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252****St. Wendelin Reichenbach:**

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, [reichenbach@sewk.de](mailto:reichenbach@sewk.de), Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr**St. Katharina Busenbach:**Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, [busenbach@sewk.de](mailto:busenbach@sewk.de)

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

**Herz-Jesu Etzenrot:**Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, [etzenrot@sewk.de](mailto:etzenrot@sewk.de)

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

**St. Barbara Langensteinbach:**Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, [karlsbad@sewk.de](mailto:karlsbad@sewk.de)

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

**Samstag, 19.01.:**

18.30 Busenbach Vorabendmesse mit Vorstellung von Handlungsfeldern aus der Pastoralkonzeption, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Edelweiß Busenbach

**Sonntag, 20.01.:**

08.45 Reichenbach Hl. Messe mit Vorstellung von

Handlungsfeldern aus der Pastoralkonzeption

10.30 Busenbach Kinderwortgottesdienst im Kindergarten

Don Bosco

10.00 Etzenrot Laudes

10.30 Etzenrot Hl. Messe mit Taufe und Vorstellung

von Handlungsfeldern aus der Pastoralkonzeption

14.00 Busenbach Taufe von Erstkommunionkindern

und deren Geschwistern

15.30 Busenbach Taufe von Erstkommunionkindern

und deren Geschwistern

**Montag, 21.01.:**

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

18.30 Reichenbach Anliegengebet

**Dienstag, 22.01.:**

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst

10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad  
18.30 Busenbach Hl. Messe

**Mittwoch, 23.01.:**

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst  
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

**Donnerstag, 24.01.:**

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

**Freitag, 25.01.:**

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht  
18.30 Spielberg Hl. Messe

**Samstag, 26.01.:**

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

**Sonntag, 27.01.:**

08.45 Busenbach Hl. Messe  
10.30 Reichenbach Hl. Messe mit Schola  
10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum -  
gemeinsamer Beginn in der Pfarrkirche, Kinderkirchenbank  
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

**Kirchenchor Reichenbach-Etzenrot**

Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger zur Chorversammlung am Montag, 21. Januar um 20.30 Uhr im Pfarrzentrum in Reichenbach

**Angebote für Kinder und Jugendliche****Kinderwortgottesdienst im Kindergarten Don Bosco, Busenbach**

Sonntag, 20.01., um 10.30 Uhr, Albert-Schweitzer-Str. 14

**Kinderkirche in Reichenbach**

Sonntag, 27.01., um 10.30 Uhr - Wir beginnen gemeinsam mit der Gemeinde in der Pfarrkirche St. Wendelin, Kinderkirchenbank.

**Erstkommunion****Erstkommunionvorbereitung 2019:****WEG-Gemeinschaft der Eltern**

Dienstag, 22.01., 20.00 Uhr

2. Teil: Eucharistiefeyer, Pfarrzentrum Reichenbach

**Firmung****Firmvorbereitung 2019**

Eingeladen zur Firmvorbereitung sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.10.2002 und 30.09.2004 geboren sind.

**Infoabende für Jugendliche**

Mittwoch, 30.01., 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach  
Mittwoch, 06.02., 19.00 Uhr, Langensteinbach Pfr.-Benz-Haus  
Bei Fragen können Sie sich direkt beim Firmteam ([firmteam@sewk.de](mailto:firmteam@sewk.de)) melden.

**Schönstatt****Schönstatt-Wallfahrt 2019 zur Liebfrauenhöhe Ergenzingen/Rottenburg**

Besinnungstag - Wenn Christsein (er-)greift

**Donnerstag, 07. März 2019**

Busabfahrt:

Etzenrot: 7.05 Uhr am Feuerwehrhaus  
Busenbach: 7.20 Uhr Bäckerei Nussbaumer  
Reichenbach: 7.30 Uhr Kulturtreff  
Rückkehr: gegen 18.15 Uhr

Preis: 38 € für Fahrt, Tagungsgebühr, Mittagessen, Kaffee

Anmeldung: Fr. Rimmelspacher: Tel. 07243/67690,  
Fr. Reichert: Tel. 07243/67559

**Kirchliche Seniorenarbeit****Altenwerk Reichenbach**

Herzliche Einladung zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr am **Mittwoch, 23. Januar 2019 um 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach. „Mit Rätseln und Spaß“ beginnen wir das neue Jahr. Fahrdienst für Gehbehinderte bei Wally Anderer anmelden, Tel. 61027.

**Kath. Pfarrgemeinde****St. Wendelin****Waldbronn-Reichenbach****Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach****Vorankündigung Frauenfasching 2019**

„Der Wilde Westen kommt mit Schwung, zur Fasnacht ins Pfarrzentrum“ unter diesem Motto feiern wir die kommende Fastnacht.

**Terminvorschau:**

Mittwoch, 20.02.2019, 19.01 Uhr nur für Frauen  
Sonntag, 24.02.2019, 17.31 Uhr für die Allgemeinheit  
Mittwoch, 27.02.2019, 19.01 Uhr für die Allgemeinheit

**Kartenvorverkauf:**

Samstag, 09.02.2019 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrzentrum;  
ab Montag, 11.02.2019 bei Elektro Dreher, Adolf-Kolping-Str. 18,  
76337 Waldbronn-Reichenbach, Telefon 07243/61739  
Eintrittspreis: 10,00 Euro

## Kolpingsfamilie Reichenbach





**KOLPING**  
Kolpingsfamilie Reichenbach

# FACKEL- WANDERUNG

für klein und groß

**Samstag, 19.01.2019**  
**17:30 Uhr**

**Pfarrzentrum Ernst Kneis, Reichenbach**

Bei hoffentlich winterlichen Temperaturen und ein paar Schneeflocken wollen wir mit Fackeln durch den Kurpark gehen. Das wird bestimmt ein schönes Erlebnis. Zum Abschluss gibt es Glühwein, Punsch und Würstchen.  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Das Leitungsteam  
Mobil: 0151 10993230  
mail: kolping-reichenbach@sewk.de  
www.kolping-reichenbach.de

Wir haben leider ein großes Problem, dass wir die Portokosten von 5000,- € im vergangenen Jahr fast nicht aufbringen konnten, obwohl wir den Bus und den Fahrer für die Fahrt nach Pirna/Dresden kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen - ein großes DANKE.

Dank auch dem Lions Club, der uns 2000,-€ zur Verfügung stellte und den wenigen Spendern, die mit der guten Kleidung auch ihren Obolus für den Versand gaben sowie einigen Wohltätern die uns dabei unterstützten.

Die zweckgebundenen Spenden für die Aids- und Ebola-waisen, die Straßenkinder, die missbrauchten Mädchen, die traumatisierten Kinder in den Kriegsgebieten, Schulgelder, Medizin und die ärmsten Familien in Afrika und den Philippinen möchten wir nicht für das Versenden von Hilfsgütern verwenden. Ebenso der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt und den Bastelarbeiten geht an diese uns wichtigen Projekte sowie auch an die Priester, Patenschaften für Priesterberufe und die verfolgte Kirche, was auch ein großes Anliegen von Mutter Teresa war und unserem **Missionskreis** sehr wichtig ist.

**Deshalb, bringen Sie bitte nur gute, aussortierte Kleidung, Bettwäsche, warme Decken, gute Schuhe, Haushaltsgeräte, Fahrräder, Werkzeug, Spielsachen, Verbandsmaterial usw. Für unsere doch betagten Mitarbeiter und die Portokosten wäre das eine große Erleichterung. Wem es möglich ist, der möge auch seinen Beitrag für den Transport geben so wie bei der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.**

Für den Mutter-Teresa-Kreis Inge Doll



## Kolpingsfamilie Busenbach

Herzliche Einladung!

**Vortrag und Gespräch mit Dr. Jürgen Kußmann**  
„Prävention- Rehabilitation - Nachsorge,“

**Montag den 21. Januar 2019 um 19.30 Uhr**  
im DRK-Heim der Anne-Frank-Schule Busenbach.

HERZLICHE EINLADUNG zum beliebten  
**WALDBRONNER ERZÄHLCAFE**

**Mittwoch den 23. Januar 2019 ab 14 Uhr**  
mit Bildern von Waldbronn und dem Albtal  
Kaffee und Kuchen  
im DRK-Heim der Anne-Frank-Schule Busenbach.

## Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:  
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags  
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

25.01. Turnier-KaOT  
01.02. Der tickende KaOT

## Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



**Spieleabend am Mittwoch, 30.01. von 18:00 bis 21:00 Uhr**  
in der Bücherei unter der Sakristei

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. Das Spieleabend-Team



## Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Liebe Freunde und Mitarbeiter  
Das neue Jahr hat begonnen und wir bitten Gott uns mit seinem Segen zu begleiten und uns und allen Menschen den Frieden zu schenken. Einen besonderer Gruß gilt unseren alten und kranken Menschen.  
Auch nach 40-jähriger Tätigkeit möchten wir unsere Arbeit im Packraum, das verschicken von notwendigen Dingen weiterführen zum Wohle der Menschen in Südeuropa, die auf diese Hilfe angewiesen sind.

## "Bonifatius das Musical"

**Herzliche Einladung zum Besuch des aufwändigen  
Open-Air-Musical auf dem Domplatz in Fulda**

**am Mittwoch, den 21. August 2019**  
**mit großem Begleitprogramm.**

Unser Angebot:

- \* Tickets der Kategorie II
- \* Übernachtung von 21. auf 22. August im \*\*\*\*S - Hotel "Esperanto"
- \* Fahrt mit \*\*\*\* Bus mit allem Komfort
- \* Stadtführung in Fulda
- \* Gelegenheit zum Stadtbummel in der sehenswerten Barockstadt
- \* Reiseveranstalter - Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung

Unser Reisepreis mit Musical - Tickets der Kategorie II, Übernachtung / Frühstück im \*\*\*\*S - Hotel "Esperanto", Busfahrt, Stadtführung, und

DZ p. P. 165 € bzw. EZ 175 €

Anmeldungen bitte bis 31. Januar 2019

bei den örtlichen Kolpingsvorsitzenden bzw.

bei Manfred Peter, Wiesenstr. 6a, 76337 Waldbronn

Tel. 07243 - 67730

Mail: mum.peter@web.de

**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu  
Waldbronn-Etzenrot****ACHTUNG TERMINÄNDERUNG**

**Der Tabulara** Samstag muss aus terminlichen Gründen vom 12. Januar auf den **19. Januar 2019** verschoben werden.  
Dauer der Aktion: 9.00-11.00 Uhr  
Treffpunkt: Kirchhof  
Je mehr Helfer, desto erfolgreicher die Aktion! Neue Gesichter und helfende Hände begrüßen wir sehr gerne.  
Gemeindeteam Etzenrot

**Eine-Welt-Verkauf**

Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 20. Januar 2019** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

**Neupostolische Kirche****Gottesdienste der Neupostolischen Kirche  
in Karlsbad-Langensteinbach**

Sonntag, den 20. Januar 2019 09.30 Uhr  
Donnerstag, den 24. Januar 2019 20.00 Uhr

**Trägerverein Jugendarbeit  
Karlsbad/Waldbronn****Programm vom 17.01. – 23.01.2019  
Jugendtreff Waldbronn**

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	<b>U14 Treff: Handwärmer</b>
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Offener Treff
	18:00 - 21:00	<b>Kinder Treff: 1, 2 oder 3</b>
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter [www.jugendtreff.de](http://www.jugendtreff.de) oder auf Facebook.

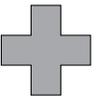


Geraten oder gewusst? Egal - es gewinnt das Team, das am Ende die meisten Punkte gesammelt hat.

**Jugendzentrum Karlsbad**

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	<b>U16 Treff (12-15 Jahre): Fruchtscocktails</b>
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff (14-tägig)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00	Offener Treff
Mittwoch:	16:00 - 18:00	<b>Kinder Treff (Klasse 1-4): Experimente</b>
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf [www.juze-karlsbad.de](http://www.juze-karlsbad.de).

**Vereinsnachrichten****Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Reichenbach e.V. 1959****Tannenbäume werden abgeholt**

Den Tannenbaum bequem von zu Hause abholen lassen, diesen Service bietet das DRK Reichenbach den Reichenbachern Einwohnern.

Was müssen Sie dafür tun?

Kaufen Sie sich einen Bon bei der Apotheke Sarbacher, der Blumenhandlung Kraft, der Sparkasse oder der Volksbank für 2€ und hängen Sie diesen an den abgeschmückten Baum.

Dann legen Sie bitte den Christbaum deutlich sichtbar vor Ihrem Haus ab.

**Am Samstag den 19.1., oder am 26.1. werden die  
Bäume dann um 9 Uhr eingesammelt.**

Bitte beachten Sie, dass aus Kapazitätsgründen dieses Angebot nur für Reichenbach gelten kann.

**Vielen Dank für Ihre Treue**

An dieser Stelle möchten wir vom DRK Reichenbach uns ganz herzlich bei unseren treuen aktiven und passiven Mitgliedern und Helfern bedanken. Eine Organisation wie das DRK besteht aus vielen kleinen Ortsvereinen, die ihren Dienst für die Gemeinde nur tun können, wenn Menschen ehrenamtlich und/oder mit Spenden sich dafür einsetzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Treue im letzten Jahr 2018. Wir hoffen, Sie bleiben uns gewogen und unterstützen uns weiterhin. Sollte Interesse an einer Kontaktaufnahme bestehen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Alois Anker, Tel. 66106. Wir sind für jede Anregung oder Hilfe dankbar.  
Ihr DRK Reichenbach

**DLRG Waldbronn e.V.**

[www.waldbronn.dlrg.de](http://www.waldbronn.dlrg.de)

**Wintertraining 2019**

<b>Samstag</b>	<b>Bahn 1</b>	<b>Bahn 2</b>	<b>Bahn 3</b>
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: [ausbildung@waldbronn.dlrg.de](mailto:ausbildung@waldbronn.dlrg.de)

**Eislaufen am 13.01.2019**

Am vergangenen Sonntag trafen sich 9 junge DLRGler zum Eislaufen im Eistreff Waldbronn. Eine lange Schlange am Eintritt konnte uns nicht davon abhalten unseren Spaß zu haben. Und so flitzten wir über das Eis. Auch eine kleine Stärkung durfte nicht fehlen. Gemeinsam konnten wir unser Können auf dem gefrorenen Wasser verbessern und hatten jede Menge Spaß.

Nächste Termine:

- 01.02.19 Filmeabend
- 22.02.19 Jugend- und Mitgliederversammlung
- 10.03.19 Trampolinhalle

**Lions Clubs International  
Lions-Club Waldbronn  
Lions-Hilfe Waldbronn e.V.**



# 18. LIONS-BASAR



**Gebrauchtes, Nostalgisches,  
Witziges – einfach Schönes!**

**Samstag 02. Februar  
9 - 16 Uhr**

**KURHAUS WALDBRONN**

<b>KLEIDUNG</b> Damen-, Herren-, Kinder-Oberbekleidung	<b>MODE-ACCESSOIRES</b> Hüte, Gürtel, Schals, Taachen, Schmuck...	<b>NIPPES/DEKORATIVES</b> Tafelsilber, Porzellan, gutes Geschirr, Kurlooes...
<b>BÜCHER/TONTRÄGER</b> Bildbände, Bücher, DVDs, CDs, Platten	<b>SPIELZEUG</b> Spiele, Holzspielwaren, Modellautos...	<b>KUNST</b> Bilder, Kunstdrucke, gerahmte Plakate, Skulpturen...

Abgabe gut erhaltener Sachen am Mittwoch, 30. Januar 14 - 19 Uhr  
und Donnerstag, 31. Januar 2018 13 - 16 Uhr Kurhaus Waldbronn  
**Terrasseneingang links vom Parkplatz!**

Die Basar-Erlöse werden als Spendenmittel für soziale Hilfsprojekte  
in der Region verwandt.  
VERANSTALTER: LIONS HILFE WALDBRONN e.V.  
[www.lc-waldbronn.de](http://www.lc-waldbronn.de) / hotline 0152 0981 5882

austauschen. Im Vordergrund steht dabei natürlich der zu begleitende Mensch und seine Befindlichkeiten. Hier sich auszutauschen, um eine bestmögliche Zusammenarbeit in der Versorgung der Bewohner zu ermöglichen, ist unser gemeinsames Ziel.

Besonders wollen wir uns dabei um Menschen kümmern, die wenig oder gar keinen Besuch von Angehörigen oder Freunden erhalten. Wir sind aber auch für Angehörige ansprechbar, wo immer sie Unterstützung brauchen.

Frau Silvia Brecht, die seit kurzem Frau Strnad bei den vielfältigen Koordinationsaufgaben unterstützt, wird sich regelmäßig mit dem Betreuungsteam des Heims treffen, um sich gemeinsam über die aktuellen Einsätze unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu beraten.

Wir freuen uns über die bisherige und hoffentlich auch zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Pflegeheimes Frauenalb. Denn dies ist eine wichtige Voraussetzung, um Betroffene hospizlich gut zu begleiten.

**VdK Waldbronn**

**VdK** SACHWIRTSCHAFTSVERBAND **Im Mittelpunkt der Mensch.**  
Waldbronn

## EINLADUNG WINTERFEIER 2019

*Musik, Humor, Unterhaltung und Ehrungen  
bei der Winterfeier am 20.1.2019 15 Uhr  
im Restaurant "Albhöhe" in Waldbronn-Busenbach*

**mit Kätti  
Feierdaach,  
ein Urgestein aus  
der Pfalz und  
Norbert Schmidt  
VdK Entertainer  
aus Karlsruhe.**





Alle Waldbronner Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder  
und Freunde sind herzlich eingeladen

**Hospizverein e.V.  
Karlsbad - Marxzell - Waldbronn**



All unseren Lesern, Mitgliedern und Unterstützern wünschen wir ein schönes und fröhliches und gesundes neues Jahr 2019

Heute möchten wir aus unserer Arbeit berichten, wie sie sich konkret gestaltet.

Am 09.01.2019 hatten wir einen Termin bei der Heimleitung des Alten- und Pflegeheims in Frauenalb. Hierbei konnten wir uns zusammen mit dem Heimleiter H. Fauth und seinem Team über die weiteren Verbesserungen der Zusammenarbeit

**Kleintierzuchtverein C 586  
Reichenbach e.V.**



**Landesschau Badischer Kaninchenzüchter**

Auf obiger Schau am 05.+ 06.01.2019 waren eine Jugendzüchterin und 3 Züchter unseres Vereins vertreten.

Lisa Anderer mit Zwergwidder perlfeh-farbig, Marco Anderer mit Marburger Feh, Günter Anderer mit Sachsengold und Hubert Becker mit Perlfeh. Dieser verfehlte den Landesmeistertitel um einen halben Punkt.

Wir wünschen weiterhin gut Zucht!

**Schlachtfest**

Am Samstag, **26.01.2019**, veranstaltet der **Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V.** sein diesjähriges **Schlachtfest** in der **Zuchtanlage Reichenbach**. Ab **11.00 Uhr** gibt es wieder Leckereien von der Sau.

**Kleintierzuchtverein C 573  
Busenbach e.V.**


[www.klzv-busenbach.de](http://www.klzv-busenbach.de)

**11. Glühweinparty der Züchter des Kleintierzuchtvereins  
„C573“ Busenbach e.V.  
am Freitag, 25. Januar, ab 16.00 Uhr**

Nach den großartigen Erfolgen der Glühweinparty in den vergangenen Jahren zu Gunsten vieler sozialer Einrichtungen, werden unsere Züchter am 25. Januar auf unserem Vereinsgelände wieder eine Glühweinparty mit Lagerfeuer veranstalten.

Mit Glühwein, Gulaschsuppe und Bratwurst werden wir für ihr leibliches Wohl sorgen.

Den Preis bestimmen Sie mit Ihrer großzügigen Spende. Der Erlös geht zu Gunsten lokal unterstützter Projekte von „Rainer Scharinger & Friends“.

Die Züchter des Kleintierzuchtvereins „C573“ Busenbach e.V. würden sich freuen Sie begrüßen zu dürfen.

**Kleintierzuchtverein C 524  
Etzenrot e.V.**


Einladung zur Mitgliederversammlung  
Am **Freitag, dem 25. Januar 2019 um 19:30 Uhr**, findet im **Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Waldbronn-Etzenrot** unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
  - des 1. Vorsitzenden
  - des Schriftführers
  - des Kassiers
  - der Kassenprüfer
  - des Zuchtwartes Kaninchen
  - des Zuchtwartes Geflügel
4. Aussprache
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Vorschau auf Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahre 2019

Anträge können bis Donnerstag, 24. Januar 2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Meinrad Ochs, Adolf-Litz-Str. 1, 76337 Waldbronn-Etzenrot eingereicht werden.

**Alle Mitglieder sind zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.**

**Gesangverein "Concordia" 1875 e.V.  
Reichenbach**


**Kartenvorverkauf für CONCORDIA Prunksitzungen läuft**  
Am **23. Februar** und **02. März** wird in zwei Prunksitzungen im Kurhaus die CONCORDIA Fastnacht 2019 gefeiert. Die beiden Prunksitzungen beginnen jeweils um 19.44 Uhr. Die Vorbereitungen bei Elferrat, Tanzgarden, Büttenedner und den Gesangsgruppen laufen bereits seit Wochen auf

Hochtouren, sodass sich die Besucher auch in diesem Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Fastnachtsprogramm der CONCORDIA Narren freuen dürfen. Nach dem Programm kann bei Live-Musik noch kräftig das Tanzbein geschwungen und in der Bar gemütlich ein Drink eingenommen werden.

Der Kartenvorverkauf für die beiden Veranstaltungen hat begonnen. Karten gibt es in diesem Jahr aufgrund vorübergehender Schließung des Jeans Houses bei **LiteraDur Waldbronn, Marktplatz 11 am Rathausmarkt**. Der Kartenpreis beträgt 13 €.

**AccoMusica e.V.**

**Konzertvorankündigung The Royal Squeeze Box**

The Royal Squeeze Box - Ein Sänger und ein Akkordeonist lassen die Kult-Rockband „Queen“ mit ihrem charismatischen Frontmann Freddie Mercury wieder auferstehen. Das geht nicht? Dachten wir auch, aber was Aaron Perry, als stimmlicher Doppelgänger von Freddie Mercury und Roman D. Metzner auf die Bühne zaubern, ist schlicht mitreißend. Wie Roman D. Metzner mit Backvocals und gelungenen Arrangements auf seinem (analogem!) Akkordeon die Band hinter dem Ausnahmekünstler Freddie Mercury abbildet, versetzt in ungläubiges Staunen. Atemberaubend wie der authentische Gesang von Aaron Perry mit Hits wie „Who wants to live forever“, „We are the Champions“ oder „Friends will be friends“ beim Publikum pures Gänsehautfeeling erzeugt.

**24. März, 18 Uhr  
Kurhaus Waldbronn**

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend im Kurhaus Waldbronn, garniert mit einem kurzen Vorprogramm von AccoMusica und einem überraschenden Finale!

Eintritt: 18 € an der Abendkasse, 15 € im Vorverkauf, direkt bei uns (0171 8211861) oder über [queen.accomusica.de](http://queen.accomusica.de) (zzgl. VVK-Gebühr).

**www.accomusica.de**

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: [Unterricht@accomusica.de](mailto:Unterricht@accomusica.de)

**Musikverein "Edelweiß"  
Busenbach e.V.**


[www.musikverein-busenbach.de](http://www.musikverein-busenbach.de)

**Generalversammlung**

Am Samstag, dem 19.01.2019, findet um 20:00 Uhr im Proberaum bei der Festhalle die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte:
  - a) Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) Jugendleiter
  - d) Kassier
  - e) Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Satzungsänderung: Erhöhung der Anzahl der Beisitzer
6. **Beschluss über Neufassung der Satzung** unter Einbeziehung der im vergangenen Jahr beschlossenen Datenschutzbestimmungen und der o.g. Erhöhung der Beisitzeranzahl. Der Entwurf der Satzung kann nach telefonischer Ankündigung (unter u.g. Telefonnummer) im Proberaum oder bei Vorstand Alexander Huber eingesehen werden.

7. Neuwahlen  
8. Anträge und Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16.01.2019 beim Vorsitzenden Alexander Huber, Tel. 68079, vorgebracht werden.

Vor der Generalversammlung werden wir um **18:30 Uhr den Gottesdienst** zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder in der St.-Katharina-Kirche musikalisch begleiten.

#### Terminvorschau:

**Unser diesjähriges Frühjahrskonzert findet am 13.04.2019 im Kurhaus statt.**

## Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Im neuen Jahr geht's gleich weiter.....

**Lachen und schunkeln Sie mit am.....**

**Samstag, 16. Februar 2019, 19.44 Uhr**

bei unserer

#### PRUNKSITZUNG

**Motto: "Wenn's im Kurhaus rumst und kracht, dann ist Lyra-Fassenacht"**

im **Kurhaus Waldbronn**, Eintrittspreis: 12,00 €

**Karten-Vorverkauf ab Samstag, 12.01.2019:** bei Elektro Dreher, Adolf-Kolping-Str. 18, Waldbronn Reichenbach, Tel. 07243/61739 oder an der **Abendkasse**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



### Haben Sie sich zum Jahreswechsel vorgenommen, ihr altes Hobby-Musikinstrument wieder neu zu beleben?

Spielen Sie ein Blasinstrument oder Rhythmusinstrument? Suchen Sie eine Möglichkeit, nach längerer Pause wieder einzusteigen, wissen aber noch nicht, wie und wo?

Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten, in eines unserer **Ensembles** einzusteigen oder an einem **Projekt** teilzunehmen. Letzteres ist für die Musikerkollegen interessant, die aus beruflichen Gründen nicht regelmäßig proben können.

Wenn es am Anfang noch nicht rund läuft, bieten wir auch **Unterricht** bei sehr erfahrenen und kompetenten Musiklehrern an.

Interessiert? Dann rufen Sie einfach bei Steffen Dix unter **0177 2084717** an.

Wir wollen Ihnen hier regelmäßig unsere Ausbildungsangebote vorstellen und Sie einladen, mit uns über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen.

**Andrey Chernov** bildet unsere **Klarinetten** aus. Abgesehen davon, dass er gleich mehrere Abschlüsse hat, ist er auch noch ein extrem angenehmer Mensch, der bei unseren Schülern sehr gut ankommt. Gerade jüngere Schüler sollten bei ihm mit der Klarinette anfangen und später Saxophon und/oder die Flöte als Zweitinstrument dazu nehmen. Das ist ein idealer Weg für einen Holzbläser.

Hier eine kurze Biografie: Geboren in Surgut (Russland) begann Andrey Chernov seine musikalische Ausbildung an der Surguter Filiale der Glinka-Chorschule, bevor er an die staatliche, klassische Maimonides-Akademie (Moskau) zu Ewgenij Pterow wechselte. Im Jahr 2014 hat er sein Masterstudium beim Herrn Professor Widmann an der Musikhochschule Freiburg abgeschlossen. Im Jahr 2017 hat er den Master bei Herrn Professor Benda an der Musikakademie Basel absolviert. Meisterkurse besuchte er etwa bei Sharon Kam, Yehuda Gilad, Johannes Gmeinder, Alessandro Carbonare und Shirley Brill. Als Solist hat er beim Sinfonieorchester Basel mit dem Klarinettenkonzert von M. Lindberg in 2017 debütiert. In 2018 ist er mit dem Klarinettenkonzert von Mozart beim Lviv MozArt Festival (Lemberg, Ukraine) aufgetre-

ten. Derzeit ist er als Kammermusiker und Orchestermusiker sehr gefragt.

Interessiert? Dann rufen sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.



## TSV Reichenbach e.V.

[www.tsvreichenbach.de](http://www.tsvreichenbach.de)

### Senioren:

Eine gemischte Mannschaft des TSV beteiligte sich an einem sehr gut besetzten Hallenturnier in Willstätt, hinterließ dort einen guten Eindruck und scheiterte letztendlich nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz.

Nun gilt das Hauptaugenmerk natürlich der Vorbereitung auf die Rückrunde, wobei am 21.01. das Auftakttraining stattfindet

### Junioren:

Die C 1 absolvierte ihren ersten Hallenspieltag und hat berechnete Chancen, in die Zwischenrunde einzuziehen. Zum Auftakt gab es ein 1:1 gegen den KSV, dem man drei Siege über Schöllbronn, Rheinstetten und Beiertheim 2 folgen ließ. In den letzten beiden Partien gegen Karlsbad und die SG FCB/SVL musste man sich dann jeweils mit einem Remis begnügen.

Die C 2 kam in ihrer Vorrundengruppe auf vier Punkte und belegt nach dem ersten Spieltag den sechsten Tabellenplatz. Die D1-Junioren um Tobias Jehle konnten an die guten Leistungen der letzten Hallenturniere anknüpfen und belegen nach dem ersten Hallenspieltag der Vorrunde den 2. Platz hinter dem SSV Ettligen und haben gute Chancen auf ein Weiterkommen. Nach einem überraschenden 1:0 Auftakterfolg gegen den SSV Ettligen gelang ein knapper 1:0 Sieg gegen Berghausen. Eine kurzzeitige Auszeit nahmen sich unsere Jungs jedoch gegen die Spvvg. Söllingen (0:0) und den Karlsruher SV 2 (0:1). Glücklicherweise konnten sie sich gegen die JSG Walzbachtal (1:0) und gegen die SG Rüppurr 2:1 wieder steigern und belegen nun hinter dem SSV Ettligen den zweiten Platz in der Tabelle.

Auch die D 2 zeigte starke Leistungen, konnte fünf ihrer sechs Partien gewinnen und grüßt mit 16 Zählern von der Tabellenspitze.

Die B - Junioren waren beim Hallenturnier der Spvvg. Durlach - Aue mit dabei, konnten dabei ein Ausscheiden in der Vorrunde aber nicht vermeiden. Die F 1 war ebenfalls beim Auer Spielfest mit dabei und hatte dabei wieder einmal die Tormaschine auf Hochtouren laufen, alle Spiele wurden zum Teil sehr deutlich gewonnen. Tags darauf waren die Jungs dann in Dietlingen und zeigten auch dort einen Superfußball mit vielen Toren.

### Die nächsten Termine:

#### Samstag, 19.01.:

09.00 Uhr 2. D 2 - Hallenspieltag in Rintheim

12.15 Uhr Bambinispielfest in Langensteinbach

13.30 Uhr 2. D 1 - Hallenspieltag in Berghausen

#### Sonntag, 20.01.:

08.45 Uhr F - Junioren - Spielfest in Langensteinbach

09.00 Uhr 2. C 1 - Hallenspieltag in Rintheim

09.00 Uhr 2. C 2 - Hallenspieltag in Berghausen

12.45 Uhr E - Junioren - Turnier in Langensteinbach

16.00 Uhr D - Junioren - Turnier in Langensteinbach



## FC Busenbach e.V.

### Winterfeier 2019

Ca. 60 Gäste konnte der 1. Vorsitzende des Vereins, Alexander Rau, am vergangenen Samstagnachmittag zur alljährlichen Vereins-Winterfeier begrüßen. Nach einer musikalischen

Einstimmung durch die FCB-Singers lud Rau die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder mit ihren Begleitungen und die weiteren Vereinsmitglieder zu Kaffee und Kuchen ein und blickte in einigen Worten noch einmal auf das vergangene Jahr zurück, nicht ohne den Blick auch bereits auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr zu richten. Danach übergab er den „Taktstock“ wieder an Rolf Doll, unter dessen Leitung die FCB-Singers u.a. ein Schlagermedley der vergangenen Jahrzehnte zum Besten gaben und dadurch für tolle Stimmung unter den Mitgliedern sorgten. Im Anschluss entführte August Schwab die erschienenen Gäste, mit seinem Dia-Vortrag „Busenbach im Wandel der Zeit“, in längst vergangene Zeiten und sorgte mit vielen tollen Bildern für interessante Einblicke in die Veränderung des Ortschaftsbildes im Laufe der Jahrzehnte. Im Anschluss führten Alexander Rau und der zweite Vorsitzende Manfred Bauer die zahlreichen Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit durch, bei denen mit Georg Pitz und Kurt Reiser unter anderem zwei Mitglieder zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt wurden. Einen ausführlichen Bericht über die Ehrungen (inkl. Bilder) entnehmen Sie bitte dem Bericht der Gemeinde. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung am frühen Samstagabend erneut mit den FCB-Singers, die den offiziellen Teil mit zwei weiteren Hits, dem „Busenbacher Lied“ und „Weil wir Freunde sind“, gebührend beendeten.

#### Alte Herren

Am **Freitag, den 25.01.2019** findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der AH-Abteilung im Restaurant Albhöhe statt. Hierzu sind alle AH-Mitglieder recht herzlich eingeladen.

#### Jugendabteilung

##### Die nächste Altpapiersammlung findet am 19. Januar statt!

Wir sammeln dieses Jahr auch wieder die Christbäume ein.  
UKB 2,- €

Die Jugendabteilung bedankt sich schon im Voraus recht herzlich!

#### Spielveorschau Jugend:

##### Sa., 19.01.

09:11 Uhr D2 Futsalkreismeisterschaft in Rintheim

##### So., 20.01.

09:00 Uhr C2 Futsalkreismeisterschaft in Berghausen

09:22 Uhr C1 Futsalkreismeisterschaft in Rintheim



#### TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

#### Senioren

Eine kombinierte Mannschaft nahm am vergangenen Samstag am Hallenturnier des SV Spielberg teil und schlug sich dabei recht achtbar. Gegen den A-Ligisten GSK Karlsruhe verlor man knapp und unglücklich mit 0:1; gegen den Landesligisten Fortuna Kirchfeld mit 0:5 und im letzten Spiel gab es ein „hin und her“ gegen den SV Spielberg II, ehe man letztlich mit 2:4 verlor. Damit war der TSV an allen drei Turnieren der Nachbarn aus Langensteinbach und Spielberg an den vergangenen beiden Wochenenden aktiv und hat sich sehr anständig präsentiert.

Nun geht es am Samstag, den 26. Januar weiter, wenn mit dem Auftakttraining der Startschuss in die Wintervorbereitung fällt.

#### Damen & Mädchen

Die Damen beginnen am kommenden Montag wieder mit dem Training auf dem Platz. Die D-Mädchen waren beim Turnier in der Graf-Hardenberg-Arena der SpVgg Durlach-

Aue in Stupferich mit dabei und konnten einen tollen dritten Platz belegen.

#### Vereinsgaststätte – einiges geboten am morgigen Freitag!

Am morgigen Freitag hat die TSV-Gaststätte nicht nur ab 17 Uhr zum **Stammtisch** geöffnet, es wird auch der **Bundesliga-Auftakt** zwischen der TSG Hoffenheim und dem FC Bayern live übertragen. Dazu gibt es zwischen 18 und 22 Uhr einen **Schnitzelabend** mit verschiedenen Schnitzelangeboten. Wer nach Schnitzel und Bundesliga noch Lust hat, muss noch nicht nach Hause gehen, denn nach der Bundesliga-Übertragung findet zum Abschluss noch eine **Schlagerparty** statt. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch. Am Sonntag (3. Sonntag im Monat) geschlossen – Frühshoppen beim KLTZV! Ab Freitag, 25. Januar, Ende der Winterpause – wieder normale Öffnungszeiten.



**TVB**



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

#### Abteilung Jedermann-Sport

Wir sind eine Gruppe von gut 20 Frauen und Männern in doch schon etwas fortgeschrittenen Jahren. Durch altersgerechten Sport versuchen wir Fitness und Gesundheit zu erhalten und sogar noch zu steigern.

Unser Programm, jeden Freitagabend (außer in den Ferien) in der Halle der Anne-Frank-Schule

- 19:15 Uhr: Nordic Walking
- 20:30 Uhr: Gymnastik
- Ca. 21:30 Uhr: Volleyball
- Ca. 22:15 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gastraum der TVB-Halle

Bei uns gibt es keinen Leistungszwang und keinen Stress. Jeder entscheidet selbst was ihm gut tut und was er besser lässt. Natürlich ist auch die Teilnahme an den o. g. Programmpunkten jedem freigestellt.

Auch „touristisch“ sind wir sehr aktiv. Jedes Jahr gibt es 4 – 5 Wanderungen. Der Höhepunkt des Jahres ist aber das „Trainingslager“, ein 3-tägiger Wochenendausflug mit Übernachtungen in Hotels oder in Häusern von Sportbünden. Im letzten Jahr z. B. waren wir im Hohenloher Land. Auf dem Programm standen u. a. Wanderungen eine Führung im Schloss Langenburg und unser traditioneller Singabend. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich die Sache an.

Info:

- Wolfgang Albrecht, Abteilungsleiter: 07243 / 66150
- Werner Merz, Übungsleiter: 07243 / 68876

#### Abt. Tischtennis

##### +++ Terminvorschau Damen Bundesliga +++

**Am 26.01.2019 um 18:30 Uhr** ist das nächste **Heimspiel** der Bundesliga Damen in der **TVB-Arena**, Schulstraße 17 in Busenbach. Zu Gast ist TTK Anröchte. Die Mannschaft freut sich über jeden Zuschauer, der sie bei der Punktejagd unterstützt. Helfen Sie mit, dass diesmal wichtige Punkte im Kampf um die Play-Off Teilnahme in Busenbach bleiben!

#### Damen ttc berlin eastside – TVB 6:1

Tanja Krämer/Jessica Göbel verloren ihr Doppel im 5. Satz gegen Xiaona Shan/Nina Mittelham. Dahingegen gewonnen im 5. Satz haben Anastasia Bondareva/Franziska Schreiner gegen Matilda Ekholm/Katrin Mühlbach. In den darauffolgenden Einzeln konnte der TVB nur 4 Sätze gewinnen.

#### Herren III

Im Spiel gegen den TTC Staffort II gingen 18 Sätze in die Verlängerung, davon nur 6 Sätze zu Gunsten des TVB III.

Der Alters-Jubililar Gustav Lauinger musste 4x spielen, davon gewann er das Eingangsdoppel mit Nabil Abdulkarim in 3 Sätzen. Doch dann gingen ein Einzel und das Schlussdoppel jeweils im 5. Satz in der Verlängerung an die Gastgeber aus Staffort. Spannend war der vierstündige Spielabend allemal. Nach den ersten drei Doppeln stand es 2:1 für Staffort. Im weiteren Verlauf machten dann Gustav, Willibald Seelos und Edgar Anderer Punkte zum negativen Zwischenstand von 5:4. Dann verlor Gustav im 5. Satz mit 14:16. Nabil, Ralf Schneider und auf's neue Willibald konnten Zählbares verbuchen. Doch dann setzte Staffort zum Endspurt an, weil unser hinteres Paarkreuz mit Ede und Franz Anderer nicht erfolgreich war. Nach dem verlorenen Schlussdoppel hatte Gustav dann an diesem Abend insgesamt 18 Sätze in den Knochen. Das Endergebnis in Staffort von 9:7 stand um 0:15 Uhr fest. Die Mannschaft nahm etwas geknickt die Heimreise auf in die TVB Halle, wo die Herren I, die in Neurent 9:2 verloren und Herren II, die daheim gegen TTV Ettlingen leider auch, hier mit 1:9 verloren haben, mit einem Fass Vogelbier auf die späten Heimkehrer gewartet haben. Der Abend klang gesellig aus.

**Trainingszeiten**

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



**MSC – Neujahrsempfang 2019**

Zum traditionellen Neujahrsempfang mit Sekt und Gebäck lud der MSC – Reichenbach am 06.01.2019 seine Mitglieder, Freunde und Gönner ins Clubhaus an der Bahnhofstraße ein, und viele kamen.

In seiner Begrüßungsrede äußerte sich daher der 2. Vorsitzende Stefano Pannone sehr erfreut über die große Resonanz und begrüßte alle recht herzlich.

Er ließ das Jahr 2018 kurz Revue passieren und zählte grob die Aktivitäten des vergangenen Jahres auf.

Da war an Fastnacht unser Stand beim Lindenbräu, diverse Wanderungen zu Fuß, der Dorfhock, Grillfeste beim Clubhaus, Ausflug in die Pfalz, diverse Ausfahrten zu Oldtimer-treffen, Messebesuche und eine sehr gelungene Jahresabschlussfeier im Kurhaus und, und .....

Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des erfolgreichen Vereinsjahres beigetragen haben und wünschte sich und uns ein gesundes und erfolgreiches 2019 mit weiterhin so viel Spaß und Elan im Verein.

Hier wies er auch gleich auf unseren ersten Einsatz hin, unseren Verpflegungspavillon am Fasnachtsumzug beim Lindenbräu. Wir würden uns freuen, recht viele bei uns begrüßen zu dürfen.

Der MSC wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Mitbürgern ein gesundes, erfolgreiches 2019 und vielleicht sieht man sich bei dem einen oder anderen Ereignis des Vereins. Also dann, bis neulich.

**Schützenverein Waldbronn e.V.**



**Anmeldung zur Kreismeisterschaft**

Bitte bis zum 17. Januar die Meldungen an den Sportleiter abgeben, am 20.1. ist Meldeschluss.

**Flintentraining in Philippsburg am 12. Januar**

Um unseren interessierten Schützen auch diese Sportart anzubieten, haben wir am Samstag einen Schießstand in

Philippsburg angemietet. Hier wurden verschiedene Flinten ausgiebig getestet. Viel Spaß hatten unser Neulinge dann mit Schrot auf die Fallscheibe gehabt.

**Abt. Luftpistole**

**Luftpistolenrunde 2018/2019 4. RWK**

Dieses Wochenende hatten wir folgende Ergebnisse: Die 1. Mannschaft um Frank Schneider konnte die SG Karlsruhe mit 1035 : 966 schlagen.

Die 2. Mannschaft um Torsten Holl konnte leider wieder keinen Sieg gegen die SG Durlach erringen: 962 : 993.

**DSB-Gruppe**

**- Allgemeine Informationen -**

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.



**Schachclub Waldbronn e.V.**

**KSF 2 – Waldbronn 1:**

**5,5:2,5**

Die erste Mannschaft bekam es mit dem Aufstiegsaspiranten KSF 2 zu tun und erreichte ein sehr achtbares Resultat gegen die im Durchschnitt fast einhundert Wertungspunkte überlegen Gegner aus der Fächerstadt. Nach einem frühen Remis durch Sergey Margaryants an Brett sechs und einer Niederlage an Brett acht gelang Thomas Kapfer durch cleveres Konterspiel an Brett zwei der Ausgleich. Danach gingen zwar die Bretter eins und drei verloren, doch Dr. Joachim Müller-Imm verkürzte mit einem gekonnt herausgespielten Sieg gegen seinen 120 Punkte stärker bewerteten Rivalen noch einmal den Rückstand. Mehr war allerdings nicht zu erreichen, denn trotz tapferen und langen Kampfes mussten unsere verbliebenen Spieler an Brett vier und sieben letztlich die Waffen strecken, wodurch der Karlsruher Mannschaftssieg feststand.

**Waldbronn 2 – Graben-Neudorf 1:**

**3:5**

Unsere zweite Mannschaft hatte den ersten Punktgewinn der Saison gegen Graben-Neudorf schon dicht vor Augen, aber nach Niederlagen an den Brettern drei, sechs und sieben entschwand er im Regengrau des Sonntagnachmittags. Für die sonnigen Momente im Waldbronner Spiel sorgten vor allem unser Neuzugang Michael Reiß mit einem souveränen Einstandssieg an Brett 8 sowie Yilin Xu, der gegen seinen deutlich stärker eingestufteten Gegner ein Unentschieden erreichte. Remis spielten außerdem Clemens Linowski, Bernd Kuppinger und Georg Donkoff.

**Jöhlingen 3 – Waldbronn 3:**

**kampflos gewonnen**

Die dritte Mannschaft wurde von der Absage des Teams aus Jöhlingen überrascht und holte die beiden Punkte kampflos nach Hause.



**Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**



**Mi., 23.01. - Mittwochstreff**

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde

17.00 Uhr Vortrag „Schüßler-Salze bei Rücken- und Gelenk-problemen“

Referent: Michael Rau, Heilpraktiker

**So. 27.01. - Mit dem Wegewart unterwegs**

Treffpunkt: 9.30 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34.

Wanderstrecke: Wanderheim - Wasserreservoir - Hasenberg - Kapelle Maria Zuflucht - Etzenrot - Reichenbach. Unterwegs erläutern die Wegewarte ihre Arbeiten. Wegstrecke: 3 km, Wanderzeit 3 Std. An-/Abstieg: je 100 m. Einkehr: Ristorante „Toscana“ in Etzenrot. Führung: Karl-Heinz Keßler, Markus Müller.

**So., 10.02. - Zu den Saumseen**

Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-  
bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn; Ticket: Regioplus  
oder Seniorenkarte.

Wanderstrecke: Ab Karlsruhe Albtalbahnhof entlang der Alb  
zu den Saumseen. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3,5 Std.  
Die Einkehr ist im Naturfreundehaus Daxlanden vorgesehen.  
Führung: Hartmut Stech

**Mi., 13.02. - Mittwochswanderung - „Wunderwelt Korallenriff“**

Wir besuchen im Gasometer in Pforzheim die neue Attrakti-  
on „Great Barrier Reef“ des Künstlers Yadegar Asisi mit ei-  
nem 360° Naturpanorama vom größten Korallenriff der Welt.  
Abfahrt: 8.38 Uhr Bf Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-  
bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB; Ticket: Regioplus o.  
Seniorenkarte, zzgl. Eintritt Gasometer je 9 €. Vom Hbf  
Pforzheim entlang der Enz zum Gasometer und zurück -  
Wegstrecke jeweils 3 km. Einkehr: Lehner's Wirtshaus. Füh-  
rung: H. Müller, Horst Dubac.

**So., 30.06. - Do., 04.07.2019: 5-Tage Busreise Celle -  
Wolfsburg - Hannover**

Zu dieser Fahrt nach Celle am Südrand der Lüneburger  
Heide laden wir herzlich ein. Es erwartet uns das \*\*\*\*Hotel  
„Caroline Mathilde“ in Celle. Das Programm umfasst u. a.  
eine Stadtführung in Celle, Planwagenfahrt mit Heidevesper,  
Tagesausflug in die Autostadt Wolfsburg, Tagesausflug nach  
Hannover. Die Anreise erfolgt über Goslar. Auf der Rückreise  
besuchen wir den Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel. Haben  
wir Ihr Interesse geweckt? Anmeldung und Informationen -  
Telefon 07243 67140.

**Ski-Abteilung****Skigymnastik - fit in den Winter**

in der Turnhalle der **Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 16**  
Mittwoch - 16.01., 23.01. und 30.01.2019  
in der Zeit von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

**Ski- und Snowboardkurs im Allgäu**

für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und Erwachsene vom  
25.01. - 27.01.2019 und 29.03. - 31.03.2019  
Weitere Informationen - [skikurs@skischule-waldbronn.de](mailto:skikurs@skischule-waldbronn.de)  
Es sind noch Plätze frei!

**Kletterabteilung**

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!  
Klettern unter sachkundiger Anleitung.  
Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.  
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle  
der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.  
Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr  
Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr  
Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

**Vital-Initiative e.V.**

Pünktlich zum neuen Jahr gründen wir den Verein „Vital-  
Initiative“ in Waldbronn. Unser Anliegen ist es, Sie regelmäßig  
mit Impulsen und Informationen rund um die Themen Ge-  
sundheit durch guten Schlaf, stabile Finanzen, mehr Fitness  
und sanfte Therapie zu versorgen. Profitieren auch Sie von  
alltagstauglichen Tipps, die Sie sofort umsetzen können,  
ganz wie es Ihnen passt.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.vital-initiative.de](http://www.vital-initiative.de)  
Wenn Sie zu den Gewerbetreibenden in Waldbronn und  
Umgebung gehören und Interesse daran haben mitzuwir-  
ken, lassen Sie es uns wissen. Sierreichen uns über das  
LebeGut-Haus, Friedenstraße 21a, 76337 Waldbronn, oder  
direkt über unsere Webseite.

Zu den Gründungsmitgliedern zählen unter anderem: Sabine  
Gebarski (easyfit), Sabine und Werner Temming (LebeGut),  
Bernhard Becker (Deutsche Vermögensberatung), Regina  
Mahl & Majed Sansour (A&O-Zentrum).

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, spannendes 2019!

**Kulturfreunde  
Albgau e.V.****SAMSTAG, 19.01., 21 UHR  
ROCK - CAFE HIRSCH ETZENROT  
OLD'S COOL**

We Cover 4 Rock - Die besten Rock & Pop-Songs aus  
den 80er und 90er Jahren. Billy Idol, Pink, Robby Wil-  
liams, Katy Perry oder Bon Jovi sind eher angesagt? Ok.,  
welcome bei OLD'S COOL!

An Songs von Bryan Adams, Sunrise Avenue, fügen sich  
Anouk, Jennifer Rostock und Skunk Anansie, Klassiker  
von Joan Jett, Melissa Etheridge bis hin zu Pink Floyd  
und Gary Moore dürfen nicht fehlen. Wenn zu passender  
Stunde „Here I go again“ von Whitesnake oder „Bed of  
roses“ von Bon Jovi ertönt, dann rücken alle etwas nä-  
her zusammen. Anschließend werden Songs wie „Rebel  
Yell“, „Don't you forget about me“ oder „Ntubush city  
limits“ auch die letzten Sitzenden auf ihre Füße treiben.  
Stimmgewaltig sorgen Laura Baker und Annika Heinzler  
für die Frauenpower bei OLDS COOL. Laura Bakers aus-  
drucksstarke Stimme und ihre gesangliche Wandlungsfä-  
higkeit wurden durch eine klassische Gesangsausbildung  
geformt, sorgen stets für die gute Stimmung bei Band  
und Publikum. Anni weist sich seit dem ersten Gig als  
wahres Bühnentalent aus. Sie performt in ihrer jugendli-  
chen Art die Songs der jüngeren Generation.

Achim „AJ“ Rauscher, der Gitarrero, ist Garant für den  
rockigen Sound und die gute Stimmung. Auch stimmlich  
zeigt „AJ“ sein Können. Tom Müller, Gründer der Band,  
lässt die Tasten glühen und sorgt für die Auftritte in der  
Region. Achim Schwab trommelt seit 2011 bei OLDS  
COOL, verantwortet den richtigen Rhythmus...

**Waldbronner Selbständige e.V.**

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 110 Mitglieder vom  
Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Archi-  
itekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge  
auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder  
Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass  
Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden?  
Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selb-  
ständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemein-  
schaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere **Un-  
ternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs,  
oder besuchen Sie uns im Internet unter: [www.ws-ev.de](http://www.ws-ev.de).

**Donnerstag, 7. Februar: Stammtisch Wirtschaft trifft Politik  
ab 20 Uhr im Hotelrestaurant Krone**

Wir laden alle Mitglieder der Waldbronner Selbständigen  
sowie andere Gewerbetreibende, die noch Mitglied werden  
wollen, herzlich ein, mit den Vertretern der örtlichen Politik  
in ungezwungenem Rahmen in einen Erfahrungsaustausch  
zu treten. Da stets eine große Anzahl an Kommunalpolitikern  
inklusive Bürgermeister anwesend sind, bitten wir auch un-  
sere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Mit besten Grü-  
ßen, der Vorstand; (Der Stammtisch findet immer am ersten  
Donnerstag im Monat statt).

Im Dezember haben wir unsere Mitglieder zu einer **freiwilli-  
gen Weihnachtsspende** aufgerufen. Wir freuen uns, dass  
insgesamt Spendengelder **in Höhe von 1.500 Euro** zusam-  
mengekommen sind, die wir beim Neujahrsempfang **an Stef-  
fen Dix vom Musikverein Etzenrot** überreichen konnten. Die  
Kinder werden sich freuen, wenn es im Sommer wieder ein  
Feriencamp gibt, diesmal unter dem Motto „Walt Disney“.  
Ein herzliches Dankeschön an unsere großzügigen Spender!



## Aktive Bürger Waldbronn e.V.

### Unsere Grundsätze

In unserem Tun und Handeln richten wir uns nach:

- Wir nehmen die Verpflichtung ernst, uns für das öffentliche Wohl der Gemeinde einzusetzen.
- Unsere Politik ist auf eine solide Haushaltspolitik mit langfristiger Perspektive ausgerichtet.
- Wir überzeugen mit Argumenten und Fakten und respektieren andere politische Meinungen.
- Wir stellen ehrlich und fundiert unsere Sicht auf die Themen dar und tragen in einem offenen und fairen Austausch zur Meinungsbildung und Lösungsfindung bei.
- Wir lassen uns von böswilligen Unterstellungen und konstruierten Falschaussagen nicht beeindrucken, sondern vertrauen auf die Urteilsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger.
- Nach unserem Verständnis haben wir eine Verantwortung Beschlüsse des Gemeinderates gegebenenfalls in Frage zu stellen, wenn diese an Bedingungen geknüpft waren oder auf Annahmen beruhten, die nicht eintreten.
- Wir beachten die Vorgaben des durch die Bürger Waldbronns erstellten Leitbilds. Bei konkurrierenden Zielen wägen wir sehr sorgfältig gegen einander ab, um den Willen der Leitbildgruppe möglichst zu treffen.

### Darauf können Sie sich verlassen

Hubert Kuderer, Achim Waible

## Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

### Eine banale Selbstverständlichkeit

Enorm viele Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren sich ganz uneigennützig für das Gemeinwohl Waldbronns. Manche in der kommunalen Politik, also in Parteien oder Wählervereinigungen. Noch viel mehr an weniger prominenten Stellen: in den gemeinnützigen Vereinen, in den Leitbildgruppen, in Umweltschutzverbänden, in einer Bürgerinitiative, in kulturellen oder karitativen Einrichtungen oder ganz pragmatisch in ihrem persönlichen Umfeld vor Ort.

Was all diese Menschen vereint, ist ihre Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit ohne Gewinnstreben. Das natürliche Bedürfnis, aktiver Teil eines Gemeinwesens zu sein und dieses im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten mitzugestalten. Das Wissen um die Bedeutung, die das eigene Engagement für die Gemeinschaft hat. Sie alle sorgen sich also um das Wohl und die Zukunft der Gemeinde. Und für sie alle ist diese Sorge eine derartige Selbstverständlichkeit, dass niemand davon auch nur auf die Idee käme, sie wie auf einem Schild vor sich herzutragen. Nun gibt es Menschen, die genau dieses tun. Damit suggerieren sie einen vermessenen Alleinvertretungsanspruch, der zur Abwertung aller anderen führt.

Wie vielschichtig jedoch die Herausforderungen der Zukunft sind und welche Zwänge dabei berücksichtigt werden müssen, dürfte wieder einmal jedem klar geworden sein, der die jüngsten Haushaltsreden zur Kenntnis genommen hat. Vermeintliche Wunderlösungen gibt es nicht. Wohl aber bei der kommenden Gemeinderatswahl auch wieder genügend Kandidatinnen und Kandidaten, die sich nach den **Realitäten** richten, die die besonderen **Grundregeln der Kommunal Finanzen** kennen und die sich **zum Leitbild bekennen**. Und für die ihre Sorge um die Zukunft Waldbronns eine ganz natürliche, nicht erwähnenswerte **Selbstverständlichkeit** ist.

Trau, schau, wem! Viele unabhängige Infos und Links zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie beim lokalen Mediendienst [www.zukunft-waldbronn.de](http://www.zukunft-waldbronn.de) und auf unserer Homepage [www.unserwaldbronn.de](http://www.unserwaldbronn.de).

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

## Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/  
Wählervereinigungen verantwortlich

### CDU Waldbronn



**Einladung zur Winterfeier am 18. Januar 2019, 18:00 Uhr**  
im Wanderheim des Schwarzwaldvereins, Stuttgarter Str. 34  
Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn ruft nochmals auf zum Besuch der Winterfeier zum Auftakt des Jahres 2019. Zu dem Treffen der Waldbronner CDU-Familie sind alle Mitglieder in Begleitung von Partnern, Bekannten und Verwandten sowie die interessierte Bevölkerung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Auf dem Programm steht die Ehrung der langjährigen Mitglieder durch MdL Neumann-Martin und den CDU-Vorsitzenden. Der Abend wird mit einem Sektempfang eröffnet, mit guter Bewirtung abgerundet und musikalisch umrahmt. Die Winterfeier bietet auch viele Gelegenheiten für persönliche Gespräche.

Die CDU Waldbronn freut sich auf regen Besuch der Winterfeier.

Wer einen Fahrdienst nutzen möchte, kann sich tel. anmelden unter 07243 66553 oder  
E-Mail: [roland.baechlein@t-online.de](mailto:roland.baechlein@t-online.de).

### Kreisparteitag des CDU-Kreisverbandes Karlsruhe-Land

in Forst, Alex-Huber-Forum, Hambrücker Str. 61  
am Donnerstag, 24. Januar 2019, 19:00 Uhr  
Die CDU Karlsruhe-Land führt im Vorfeld der Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 einen Kreisparteitag durch. Alle Mitglieder haben bereits eine persönliche Einladung des Kreisvors. MdEP Daniel Caspary erhalten. Bei Teilnahme wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldung gebeten unter E-Mail: [anmeldungen@cdu-karlsruhe-land.de](mailto:anmeldungen@cdu-karlsruhe-land.de). Für die Fahrt nach Forst bildet der OV Waldbronn Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 18:00 Uhr am Rathaus Waldbronn. Mitfahrgelegenheiten bitte absprechen mit dem 1. Vors. R. Bächlein, Tel. 07243 66553, E-Mail: [roland.baechlein@t-online.de](mailto:roland.baechlein@t-online.de).

### 5. Wintergrillen der CDU Waldbronn und Karlsbad

am Sonntag, 27. Januar 2019, ab 13:00 Uhr  
auf dem Dorfplatz in Karlsbad-Mutschelbach  
Die CDU Karlsbad und die CDU Waldbronn veranstalten auch in diesem Jahr wieder ein Wintergrillen. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessenten herzlich ein. Das gesellige Zusammensein soll die Kommunikation fördern und zur intensiveren Zusammenarbeit zwischen Waldbronn und Karlsbad beitragen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Mehr unter [www.cdu-waldbronn.de](http://www.cdu-waldbronn.de)

### CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



[www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de](http://www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de)

### Kommunalwahl 2019 in Waldbronn

Der Ortsverband Karlsbad/Waldbronn lädt alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2019 zu einer **Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. Januar 2019, ab 19:30 Uhr** in das Restaurant Krone, Kronenstraße 12 in Waldbronn-Reichenbach ein. Die Ortsverbandsvorsitzende wird die weiteren Planungen bekannt geben und auch sonst über das weitere Vorgehen bis zur Wahl im Mai informieren.

Der Termin für die Nominierungsveranstaltung der Kandidatinnen und Kandidaten um die Listenplätze wird ebenfalls bekannt gegeben. Herzlich eingeladen zu der Veranstaltung sind auch Bürgerinnen und Bürger, die Interesse für eine Kandidatur auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen haben.  
Text: Dietlinde Bader-Glöckner

## Sonstiges

### Bertha-von-Suttner-Schule

### Informationsabende für die Beruflichen Gymnasien und weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge

Eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg hat in einer neuen Studie herausgefunden, dass ein Uni- oder Fachhochschulstudium der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit ist. 2017 waren nur 2,3 Prozent der Akademiker arbeitslos. Voraussetzung für ein Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die z.B. an einem Beruflichen Gymnasium an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen erworben werden kann.

#### Folgende Informationsabende finden jeweils um 19:30 Uhr statt:

Mittwoch, 23. Januar 2019:

#### Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Dienstag, 29. Januar 2019:

#### Biotechnologisches Gymnasium

Montag, 04. Februar 2019:

#### Agrarwissenschaftliches Gymnasium

Das Oberstufenteam und die Profildachlehrer werden das Fächerangebot vorstellen. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Anmelde- und Aufnahmeverfahren für das Berufliche Gymnasium.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Bildungsabschluss an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Bewerbungen für das Berufliche Gymnasium und das 1BKSP erfolgen zukünftig über das **Online-Anmeldeverfahren** ab dem 21. Januar 2019.

[www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo)

Es gibt einen **Anmeldenachmittag** für das Berufliche Gymnasium am 14. Februar 2019 von 14:00 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.bvsse.de](http://www.bvsse.de)

Am Mittwoch, 30. Januar 2019, findet eine Informationsveranstaltung zu den Ausbildungs- und Bildungsgängen

- der Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife mit den Profilen
  - Hauswirtschaft und Ernährung sowie
  - Gesundheit und Pflege
- Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher
- Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer
- Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger
- 1BKFH (Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachschulreife; Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung bzw. Abschluss 1BKST)

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in der Beethovenstraße 1 in Ettlingen und ist mit der S-Bahn S1/S11 zu erreichen (Haltestelle „Wasen“ oder „Erbprinz“).



Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Der Garten im Januar 2019

**Tipps:** Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut zum Abdecken von Rosen, Steingartenstauden und auch Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse, etwa Hortensien, verwenden. Das Nadelreisig schützt vor Kahlfrösten ebenso wie vor zu starker Wintersonne. Deren Strahlung verführt Gehölze gerade in geschützten Ecken zu vorzeitigem Austrieb, der meist erfriert.

#### Schutzdecke für Rhabarber

Damit Rhabarber im Frühjahr möglichst zeitig austreibt, sollte er Anfang Januar mit einer dicken Schutzschicht versehen werden. Rhabarber gehört zu den frühesten Gemüsearten. Er treibt aus, sobald der Boden frostfrei ist. Eine dicke Laub- oder Torfschicht – über den Rhabarberstauden ausgebracht – sorgt dafür, dass der Boden nicht allzu tief durchfriert und somit der Austrieb verfrüht wird. Die Schutzschicht muss natürlich ausgebracht werden, bevor die obere Bodenschicht stark durchgefroren ist. Vliese oder Nadelreisig sichern das Laub zusätzlich. Sobald die Temperaturen milder werden, wird das Wärmepolster entfernt.

#### Obstgehölze auslichten

Zum Auslichten älterer Gehölze sind die Wintermonate bestens geeignet. Allerdings sollten nicht allzu starke Frostgrade herrschen. Das Auslichten wird dann notwendig, wenn der sogenannte Instandhaltungsschnitt der Krone nicht jährlich erfolgte und diese daher zu dicht wurde. Entfernt werden alle nach innen wachsende, sich behindernde, beschädigte und kranke Äste und Triebe. Ziel ist eine bessere Durchlüftung und Belichtung der Krone. Das fördert die Fruchtqualität und hemmt den Pilzbefall von Laub und Früchten. Das Seitenholz wird als Begleitholz belassen. Kräftige Jungtriebe werden durch Einkürzen zur Verzweigung angeregt und somit langsam in Fruchtholz umgewandelt.

#### Beerenobst schneiden

Stachel- und Johannisbeersträucher tragen gleichmäßig, wenn jährlich das älteste Holz durch Jungtriebe ersetzt wird. Die ältesten Zweige der Sträucher haben die dunkelste Rinde. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden zunehmend kleiner und lassen sich schwerer ernten. Es werden nur so viele der kräftigsten neuen Bodentriebe belassen, wie für den Ersatz der alten erforderlich sind. So erfolgt ein regelmäßiger Ersatz von Altholz (maximal vier Jahre) durch Jungtriebe. Die sehr frostharten Strauchbeeren sollten zeitig im Jahr geschnitten werden, denn sie treiben früh aus.

#### Rittersterne pflegen

Blühfähige Rittersterne (*Hippeastrum*) müssen im Januar warm stehen, brauchen aber wenig Licht. Trotzdem werden sie kaum gegossen. Reichlich gewässert wird erst, wenn der Blütentrieb sichtbar wird. Andernfalls kann er steckenbleiben, und es entwickeln sich nur Blätter. Jetzt brauchen die Pflanzen auch viel Licht und Temperaturen um 18°C. Bei 15 bis 16°C dauert die Blütenentwicklung zwar länger, aber die Blüten werden viel schöner. Zeigt sich die Knospe, ist auch der richtige Zeitpunkt zum Umpflanzen. Dabei wird die obere Substratschicht entfernt, ohne den Wurzelballen zu zerstören. Verwendet wird handelsübliche Blumenerde, die mit etwas Sand vermischt wird. In kleinen Töpfen blühen die Pflanzen sicherer als in größeren. Ältere Exemplare brauchen nur alle drei bis vier Jahre umgepflanzt werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.